Magna 3.0 (UNI-1963 3.0)

609543



DE Dieses Produkt eignet sich nicht als Hauptheizgerät. **IT** Il presente prodotto non è adatto a funzioni di riscaldamento primario. **FR** Ce produit ne peut pas être utilisé comme chauffage principal. **GB** This product is not suitable for primary heating purposes. **CZ** Tento výrobek není vhodný jako hlavní zdroj tepla k vytápění. **SK** Tento výrobok nie je vhodný ako hlavné vykurovacie zariadenie. **PL** Ten produkt nie może służyć jako podstawowe źródło ogrzewania. **SI** Ta izdelek ni primeren za primarno ogrevanje. **HU** A termék helyiségek elsődleges fűtésére nem alkalmas. **BA/HR** Ovaj proizvod nije prikladan za primjenu u svrhe primarnog grijanja. **GR** Το προϊόν δεν είναι κατάλληλο για χρήση ως κύρια συσκευή θέρμανσης. **NL** Dit product is niet geschikt voor gebruik als primaire verwarming. **LV** Ražojumu nav paredzēts izmantot kā galveno apsildes iekārtu. **E** See toode ei sobi põhiküttevahendina kasutamiseks. **SE** Denna produkt lämpar sig inte för primär uppvärmning. **I** Tämä tuote ei sovellu ensisijaiseksi lämmittimeksi. **LT** Šis gaminys netinkamas pagrindinio šildymo reikmėms. **KAZ** Бұл бұйымды басты жылытқыш ретінде пайдалануға болмайды.

DE Kaminofen
CZ Krbová kamna
SK Krbové kachle
SI Kaminske peči
HU Kandallókályha

DE Originalbetriebsanleitung 3
CZ Původní návod k používání 10
SK Pôvodný návod na použitie 16
SI Izvirna navodila 23
HU Eredeti használati utasítás 29

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 3
Verwendungszweck 3
Anschluss an den Schornstein 3
Fußboden 4
Brandschutz Allgemein 4
Brandschutz im Strahlungsbereich 4
Brandschutz außerhalb des Strahlungsbereiches 4
Scheiben 4
Verrußen der Scheibe 5
Schamottsteine/Vermikulit-Platten/ Spezialkeramik 5
Flachrost/Gussmulde 5
Heizgasumleitung 5
Dichtungen 5
Lackierung 5
Griffe 5
Fach/Öffnung unterhalb der Brennkammer . . . 5
Türfeder 5
Bedienelemente 6
Primärluftzufuhr 6
Sekundärluftzufuhr 6
Erstes Anheizen 6
Anfeuern des Kaminofens von oben 6
Normalbetrieb 6
Heizen in der Übergangszeit 7
Brennstoffe 7
Brennstoffaufgabe 7
Belüftungsanforderungen/Raumluftabsaugende Anlagen 7
Mögliche Störungen und ihre Ursachen 8
Wenn der Kaminofen nicht richtig funktioniert: 8
Verhalten bei Schornsteinbrand 8
Reinigung 9
Entsorgung 9
Mängelansprüche 36

Einleitung

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen „Kaminofen Magna 3.0 (UNI-1963 3.0)“. Ihr Kaminofen ist nach der EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007 geprüft.

Von dem Kaminofen können Sie erwarten, dass er möglichst lange seinen Zweck erfüllt und so einfach wie möglich zu bedienen ist. Deshalb haben wir eine Bitte an Sie – zu Ihrem eigenen Nutzen:

Legen Sie diese Bedienungsanleitung nicht ungelesen beiseite. An das Aufstellen und an den Betrieb eines Kaminofens sind verschiedene gesetzliche Auflagen gebunden, die in dieser Bedienungsanleitung erläutert werden. Nach dem Geräte-Sicherheitsgesetz ist der Erwerber und Betreiber einer Feuerstätte verpflichtet, sich anhand dieser Anleitung über die Aufstellung und richtige Handhabung zu informieren. Grundsätzlich sind alle nationalen, regionalen und örtlichen Gesetze, Verordnungen und Vorschriften zu beachten. Erkundigen Sie sich diesbezüglich bitte unbedingt vor Aufstellung und Inbetriebnahme bei einem autorisierten Fachmann, wie zum Beispiel ihrem zuständigen Schornsteinfegermeister. Er informiert sie auch über örtliche Sonderbestimmungen, wie z.B. Verbrennungsverbote.

Nicht jeder Kaminofen kann an jeden Schornstein angeschlossen werden. Ihr Schornsteinfegermeister muss prüfen, ob der Förderdruck und der Abgasmassenstrom des Schornsteines mit den Werten des gewünschten Kaminofens übereinstimmen. Passen der Schornstein und der Kaminofen nicht zusammen, kann es u.a. zu einer mangelhaften Verbrennung und zum Verrußen der Scheiben kommen.

Außerdem prüft der Schornsteinfegermeister, ob bei der Aufstellung die Bauvorschriften (Feuerungsverordnung) eingehalten wurden und ob die Größe des Aufstellraumes der gewünschten KW-Leistung entspricht. Besonders ist auf eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr zu achten – vor allem bei einer besonders dichten Gebäudehülle, Wohnungslüftungsanlagen, etc.- um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Die bauaufsichtlichen Bestimmungen sind bei der Bedienung und dem Schornsteinanschluss zwingend zu erfüllen.

Sollten Sie den Kaminofen verkaufen, oder weitergeben, händigen Sie bitte unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus.

Verwendungszweck

Der Kaminofen ist ein Raumheizer für feste Brennstoffe ohne Warmwasseraufbereiteung für den Zeitbrandbetrieb gem. EN 13240:2001/ A2:2004/AC:2007.

Er ist dazu gedacht, in der Übergangszeit kurzfristig die Heizung zu ersetzen und sie in der kalten Jahreszeit zu unterstützen. Wird ein Kaminofen überwiegend als Alleinheizung benutzt, so führt dies durch Überlastung zu Schäden an dem Gerät.

Das Produkt ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung, bzw. alle nicht in dieser gebrauchsanweisung beschriebenen Tätigkeiten am Kaminofen sind unerlaubter Fehlgebrauch außerhalb der gesetzlichen Haftungsgrenzen des Herstellers.

Anschluss an den Schornstein

Kaminöfen der Bauart 1 dürfen an einen mehrfach belegten Schornstein angeschlossen werden, falls die Schornsteinabmessung nach DIN EN 13384 bzw. 13384-2 dies zulässt. Alle technischen Daten, die Sie oder Ihr Schornsteinfegermeister benötigen, entnehmen Sie bitte dem dieser Bedienungsanleitung beigefügten Merkblatt am Ende der Anleitung.

Das Rauchrohr muss über den Anschlußstutzen (oben oder ggf. an der Rückseite des Ofens) geschoben werden und mit ihm fest verbunden und gut abgedichtet sein. Der Anschluss muss steigend auf dem kürzesten Weg in den Schornstein erfolgen.

Das Rauchrohr darf nicht in den Schornsteinquerschnitt hineinragen. Wir empfehlen deshalb eine doppelwandige Mauermuffe.

Der Kamin sollte ausreichend hoch sein (mindestens 5m). Der mindest Förderdruck für den ist 12 Pa und der maximal zulässige Förderdruck 18 Pa. Falls der Förderdruck zu hoch ist (der Abzug 18 Pa übersteigt), ist kann es sinnvoll sein z. B. ein zusätzliches Ventil

einzubauen, um die Luftströmung zu verringern. Derartige Maßnahmen sind unbedingt mit dem Schornsteinfeger, oder einem autorisierten Fachmann abzustimmen. Sollte der Förderdruck 18 Pa übersteigen, kann es zu Schäden am Gerät und Schornstein kommen. Wir übernehmen in diesem Fall keine Garantie oder Gewährleistung.

Sollte der Kaminofen über den oberen Rauchrohranschluß an den Kamin angeschlossen werden, ist ein Abstand von min. 40 cm vom Rauchrohr zu brennbaren Materialien ein zu halten.

Fragen Sie vor der Installation des Anschlusses auf jeden Fall Ihren Schornsteinfegermeister. Er kontrolliert anschließend, ob der Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt wurde und die gesetzlichen Vorschriften eingehalten worden sind.

Es darf nicht an einen Heizungsschornstein angeschlossen werden!

Fußboden

- Der Kaminofen darf nicht auf einer brennbaren Unterlage, wie z.B. Teppichboden oder Parkett, stehen. Er muss entweder gefliest sein oder es muss eine Unterlage aus nicht brennbarem Material, z.B. eine Stahl-, Glas- oder Steinplatte verwendet werden. Die Unterlage muss mindestens 80 cm vor der Feuerraumtür und 40 cm an beiden Seiten abdecken.
- Prüfen Sie vor dem Aufbau, ob die Tragfähigkeit des Untergrundes ausreichend ist. Ggf. ist diese durch Verwendung einer Platte zur Lastverteilung zu erhöhen.

Der Schornsteinfegermeister kann nach den örtlichen Gegebenheiten andere Anweisungen erteilen.

Brandschutz Allgemein

Bei der Aufstellung der Feuerstätte müssen die geltenden Brandschutzregeln der Feuerungsverordnung (FeuVo) unbedingt eingehalten werden. Den Anweisungen des Schornsteinfegermeisters ist Folge zu leisten. Das Vorhandensein leicht entflammbarer und explosiver Substanzen im beheizten Raum ist nicht zulässig. Die Entsorgung der Asche und die Reinigung des Kaminofens darf nur an sicheren Orten erfolgen und erst wenn der Kaminofen abgekühlt ist und die Asche kalt ist. Reinigen Sie den Kaminofen nicht mit einem Staubsauger!

Alle brennbaren Materialien im weiteren Umfeld, wie z.B. Dekostoffe, etc sind gegen Hitzeeinwirkung zu Schützen.

Brandschutz im Strahlungsbereich

Die Mindestabstände zu brennbaren Materialien entnehmen sie bitte dem Anhang diese Bedienungsanleitung. Diese sind unbedingt ein zu halten. Die Mindestabstände finden sich ebenfalls auf dem Geräteschild auf der Rückseite des Ofens.

Zum Schutz des Kaminofen vor einer Überhitzung durch einen Hitzestau sind bei der Installation Mindestabstände zu z.B. Wänden, oder sonstigen Hitze reflektierenden Installationen am Aufstellort ein zu halten. Die entsprechdenden Hinweise finden Sie bitte im Anhang.

Bitte beachten Sie, dass die Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen des Herstellers entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Brandschutz außerhalb des Strahlungsbereiches

Die Mindestabstände außerhalb des Strahlungsbereiches zu brennbaren Bauteilen und Möbeln sind auf dem Geräteschild angegeben und dürfen nicht unterschritten werden.

Weitere wichtige Anweisungen für Feuerschutz und Sicherheitsbestimmungen

- Die Tür der Brennkammer ist immer fest zu schließen, selbst wenn der Kaminofen nicht befeuert wird. Die Tür darf nur zur Brennstoffaufgabe und Reinigung geöffnet werden.
- **Es ist untersagt, leicht brennbare Flüssigkeiten zum Anzünden des Kaminofens zu verwenden.**
- Es ist nicht erlaubt, die Abluftrohre mittels Bodenaufbauten vertikal an den Kamin anzuschließen.
- Das Vorhandensein leicht entflammbarer und explosiver Substanzen im beheizten Raum ist nicht zulässig.
- Der Kaminofen wurde als Zusatzheizer zur örtlichen Beheizung von Gebäuden mit normaler Brandgefahr gebaut.
- Es ist verboten, brennbare Materialien und Gegenstände auf den Kaminofen oder in dessen unmittelbare Nähe zu legen.
- Der Kaminofen darf nicht an einen Heizungsschornstein angeschlossen werden.
- Die Entsorgung der Asche und die Reinigung des Kaminofens darf nur an sicheren Ort erfolgen und erst wenn der Kaminofen abgekühlt ist.

Achtung: Es können auch nach dem äußeren Auskühlen des Kaminofen noch Glutnester in der Asche vorhanden sein.

- Reinigen Sie Ihren Kaminofen nicht mit einem konventionellen Staubsauger, sondern nur mit einem speziellen Aschesauger.
- Löschen Sie den Kaminofen nie mit Wasser. Sie könnten den Ofen beschädigen, oder sogar eine Dampfexplosion verursachen.
- Luftein- und Austrittsgitter sind so an zu ordnen, dass sie nicht leicht verschließbar sind.
- **Tragen sie beim Hantieren am Kaminofen IMMER hitzebeständige Schutzhandschuhe. Im Betrieb werden die Oberflächen sehr heiß.**
- **Halten sie beim Befeuern und während der Abkühlphase Kinder und Haustiere fern! Es besteht eine hohe Verbrennungsgefahr.**

Scheiben

Die Scheibe besteht aus keramischem Glas. Sie kann durch die normale Verbrennungstemperatur des Kaminofens nicht beschädigt werden, wohl aber durch mechanische Einflüsse bei der Aufstellung oder beim Transport des Kaminofens sowie bei dem Einlegen zu großer Stücke Brenngut in den Feuerraum. Scheiben gehören zu den Verschleißteilen und unterliegen nicht der Gewährleistung. Mit gebrochener oder gerissener Scheibe darf der Kaminofen nicht betrieben werden.

Bitte beachten Sie, z.B. beim Einbau einer neuen Scheibe, dass die Keramik Glasscheiben besonderes spannungsempfindlich sind und mit größter Sorgfalt und Feingefühl eingebaut werden müssen.

Verrußen der Scheibe

Bei der Konstruktion der Kaminöfen achten wir darauf, dass die Scheiben weitgehend rußfrei bleiben. Ruß entsteht durch eine schlechte Verbrennung, die mehrere Gründe haben kann: Der Förderdruck und der Abgasmassenstrom des Schornsteines passen nicht zu dem Kaminofen, der Kaminofen wird falsch bedient, z.B. die Sauerstoffzufuhr zu früh gedrosselt oder es wird falsches Brennmaterial verwandt. Auf diese Faktoren haben wir keinen Einfluss.

Deshalb geben wir keine Garantie auf rußfreie Scheiben.

Um die Scheiben möglichst rußfrei zu halten, sollte das Scheitholz immer so aufgelegt werden, dass die Schnittflächen nicht zur Glasscheibe zeigen.

Schamottsteine/Vermikulit-Platten/ Spezialkeramik

Die Feuerräume unserer Kaminöfen sind mit Schamottsteinen, Vermikulit- Platten oder einer besonders hitzeresistenten Keramik ausgekleidet. Diese Platten speichern die Wärme bzw. strahlen sie in den Feuerraum zurück, um die Verbrennungstemperatur zu erhöhen. Je höher die Verbrennungstemperatur ist, umso rückstandsfreier sind die Abgase. Die Platten sind leicht auszuwechseln. Sie können durch die Überhitzung und mechanische Einflüsse beschädigt werden. Eine Überhitzung liegt z.B. dann vor, wenn Primär- und Sekundärluft bei einem stark ziehenden Schornstein geöffnet werden und eine unkontrollierte Verbrennung entsteht. Unter mechanische Einflüsse fallen das Einwerfen von Holz in den Feuerraum oder die Verwendung überdimensionierter Holzstücke.

Bitte prüfen sie vor der Inbetriebnahme unbedingt den korrekten Sitz und die Vollständigkeit der feuerfesten Platten im Brennraum. Ohne diese darf der Kaminofen nicht betrieben werden.

Die feuerfesten Platten sind Verschleißteile und nicht garantiepflichtig. Sie unterliegen je nach Beanspruchung ggf. einer starken Abnutzung.

Flachrost/Gussmulde

Unsere Kaminöfen besitzen entweder ein Flachrost, oder eine Gussmulde. Der Rosteinsatzt kann durch Nägel in Holzteilen, Holzstückchen usw. verstopfen. Säubern Sie es bitte regelmäßig, damit es funktionsfähig bleibt.

Das Flachrost besteht ebenfalls aus Guss und kann durch die Verwendung falschen Brennmaterials oder durch Überhitzung wegen Falschbedienung beschädigt werden. Er ist ein Verschleißteil und unterliegt nicht der Gewährleistung.

Heizgasumleitung

Ein Kaminofen muss einen Mindestwirkungsgrad aufweisen, um die Prüfung zu bestehen. Um dieses zu erreichen, müssen die Heizgase in dem Kaminofen umgelenkt werden, damit diese einen großen Teil ihrer Wärme abgeben, bevor sie in den Schornstein eintreten. Von der richtigen Lage der

Heizgasumleitung – die durch den Transport beeinträchtigt werden kann – ist die einwandfreie Funktion des Kaminofens abhängig.

– Bitte prüfen sie die korrekte Lage aller feuerberührenden Teile vor der Inbetriebnahme. Insbesondere auch die Lage der Umlenkplatte oben im Brennraum

Dichtungen

Die Dichtungen unserer Kaminöfen bestehen nicht aus Asbest, sondern aus Spezialglasfasern. Dieses Material unterliegt, je nach Gebrauch, einer Abnutzung und die Dichtungen müssen von Zeit zu Zeit ersetzt werden. Dichtungen und feuerfesten Kleber kann Ihr Händler bei uns bestellen.

Dichtungen sind Verschleißteile und unterliegen nicht der Gewährleistung.

Lackierung

Der Kaminofen ist mit einem speziellen Lack lackiert. Dieser Lack ist gegen hohe Temperaturen beständig, jedoch nicht rostbeständig und bietet keinen Schutz gegen die Feuchtigkeit. Der Ofen ist für einen Betrieb in trockenen, gut gelüfteten Räumen vorgesehen. In Wirtschaftsräumen, Nebengebäuden, etc. kann zu Rostbildung auf Grund von Feuchtigkeit oder Kondensation kommen.

Wenn der Kaminofen zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, muss der Lack über einige Stunden aufgeheizt werden, damit er trocknet und so seine maximale Wärmestabilität erreicht.

Während dieser Zeit darf man nichts auf den Kaminofen stellen, so dass die Oberfläche unbeeinflusst bleibt. Der Geruch, der von dem Kaminofen ausgeht, wird durch das Trocknen des Lackes verursacht und ist leider nicht vermeidbar. Daher unbedingt gut Lüften. Der Aushärtungsprozess ist nach einigen Betriebsstunden abgeschlossen.

Sollte sich die Farbe des Lackes durch Überhitzung oder falscher Wartung in hellgrau verfärben, oder sollte die Lackschicht anderwertig beschädigt werden, bzw. durch Feuchteeinwirkung Oberflächenrost bilden, erhalten Sie bei Ihrem Händler eine Spraydose in dem entsprechenden Farbton. Der Lack kann, da es sich um eine matte Lackierung handelt, ohne Probleme ausgebessert werden

Griffe

Die Griffe von Kaminöfen liegen in der Regel an der Vorderseite des Gerätes im unmittelbaren Strahlungsbereich. Daher werden sie auf dieselbe Temperatur aufgeheizt wie die gesamte Vorderfront! Bedienen sie den Kaminofen im betrieb immer mit hitzebeständigen Handschuhen.

Fach/Öffnung unterhalb der Brennkammer

Je nach Konstruktionsweise verfügen unsere Kaminöfen über eine Öffnung unterhalb der Brennkammer: Das Lagern von Holz und anderen brennbaren Materialien in dieser Öffnung Brennkammer ist aus Feuerschutzgründen nicht gestattet!

Türfeder

Ihr Kaminofen ist nach der EN 13240, geprüft worden. Er besitzt eine selbstschließende Tür. Das Selbstschließen (nicht Selbstverriegeln) der Tür wird

durch eine Feder bewirkt. Sollte die Feder im Laufe der Jahre einmal nachlassen, so kann man diese tauschen. Ersatz erhalten sie über ihren Fachhändler.

Der Kaminofen ist ausschließlich für den Betrieb mit geschlossener Feuerraumtür vorgesehen. Die Feder darf nicht entspannt werden, ansonsten erlischt die Betriebserlaubnis für den Kaminofen.

Öffnen Sie die Tür lediglich zur Brennstoffaufgabe oder kurzfristig zur Reinigung. Ansonsten kann die geöffnete Tür bei einer Mehrfachbelegung des Schornsteins einen negativen Einfluss auf den Förderdruck der sonstigen angeschlossenen Feuerstätten haben.

Es darf nicht an einen Heizungsschornstein angeschlossen werden!

Bedienelemente

Vor dem ersten Anheizen sollten Sie erst die Funktion der Bedienelemente kennen lernen. Der Kaminofen ist mit Bedienelementen zur Feinluftregulierung ausgestattet. Die korrekten Einstellpositionen für die einzelnen Regler entnehmen sie bitte aus dem beigefügten Anhang der Bedienungsanleitung.

Einem Schieber unter der Tür (Primärluft). Für die Brennstoff bezogene Zufuhr von Primärluft.

Einem Schieber für die Sekundärluft oben an der Feuerraumtür (Sekundärluft).

Die Reglerpositionen wurden im Test unter Laborbedingungen ermittelt. In Abhängigkeit ihres Schornsteins und des verwendeten Brennstoffes ist es hilfreich, wenn Sie die optimale Position der Regler für ihre Installation vor Ort selber herausfinden. Bitte beachten sie im Folgenden die Reglerpositionen, die sie auf keinen Fall verwenden dürfen, da ansonsten der Ofen geschädigt wird.

Primärluftzufuhr

Die Primärluft tritt durch den Aschekasten von unten durch den Rost in den Feuerraum ein. Durch die Verstellmöglichkeit der Öffnungsgröße des Primärluft-Eintrittes kann die Primärluft genau dosiert werden.

Die Primärluft wird bei der Verbrennung von Holz nicht benötigt. Holz verbrennt von oben, wie man es z.B. bei einem Lagerfeuer sieht. Die Primärluft wird lediglich zum schnelleren Anheizen und Anfeuern benötigt.

Bei einem stark ziehenden Schornstein empfiehlt es sich, die Primärluft ggf. komplett zu schließen, damit nicht zuviel Primärluft angesaugt werden kann. Auf jeden Fall ist darauf zu achten, dass der Aschekasten nicht zu voll ist und regelmäßig geleert wird, damit die Primärluft ungehindert eintreten kann.

Sekundärluftzufuhr

Durch den Sekundärluftschieber tritt die Verbrennungsluft oberhalb des Feuers in den Feuerraum ein. Die Sekundärluft versorgt das Feuer mit dem nötigen Sauerstoff zur Verbrennung und ist Voraussetzung, um die in den Abgasen enthaltenen festen und flüchtigen Bestandteile zu verbrennen.

Der Sekundärluftschieber darf nicht geschlossen werden. Oft wird, entgegen der Bedienungsanleitung, kurz nach dem Anheizen der Sekundärluftschieber geschlossen, um Brennstoff zu sparen. Durch die mangelhafte Sauerstoffzufuhr entsteht ein Schwelbrand, und die Scheiben verrußen. Es entsteht eine hohe Schadstoffemission, die zu einem Schornsteinbrand führen kann. Ein Schaden durch solche Fehlbedienung wird weder durch eine Garantie, noch durch eine Versicherung gedeckt.

Erstes Anheizen

Verwenden Sie weder für den Betrieb, noch zum Anzünden flüssige Brennstoffe, wie Benzin, Spiritus, etc.!

Überzeugen Sie sich vor dem ersten Anheizen, dass die Heizgasumleitung richtig eingelegt ist und der Aschekasten leer und eingeschoben ist. Sie sollten vor der Inbetriebnahme ggf. sämtliche Aufkleber entfernen.

Der Lack härtet erst nach einigen Betriebsstunden endgültig aus. Es ist unvermeidlich, dass in den ersten Betriebsstunden eine Geruchsbelästigung durch das Aushärten des Lackes entstehen kann. Hierzu siehe bitte auch ► *Lackierung – S. 5*.

Die Feuerstätte wird mit Anzündwürfeln und ein wenig Kleinholz in Betrieb genommen (siehe: ► *Anfeuern des Kaminofens von oben – S. 6*). Vermeiden Sie zum Schutze der Umwelt die Verwendung von Zeitungspapier! Wenn das Kleinholz angebrannt ist, können zwei bis drei Holzscheite (max. Menge gemäß beigefügtem Anhang) nachgelegt werden. Die Temperatur des Ofens darf während des ersten Anheizens nur langsam durch mehrfaches Nachlegen von Brennmaterial erhöht werden, bis die max. zulässige Heizleistung erreicht ist.

Sollte beim ersten Anheizen die max. Heizleistung nicht erreicht werden, führt dies zu einer verlängerten Aushärtungszeit der Lackoberfläche und einer damit verbundenen längerfristigen Geruchsbelästigung.

Bitte unbedingt gut Lüften!

Während des Aushärtens der Farbe bitte die Farbe nicht berühren oder etwas darauf abstellen, um Schäden zu vermeiden.

Anfeuern des Kaminofens von oben

Für das Anfeuern des Kaminofens nur zulässige Anzündhilfen nach EN 18603 verwenden.

Zum Anfeuern die angegebene Brennstoffmenge (Scheitholz) gemäß den Vorgaben in den technischen Daten im Brennraum anordnen. Darauf etwas dünnes Anfeuerholz stapeln, sowie eine geeignete Anzündhilfe (Anzündwolle, Anzündholz, etc.) und die Primäre- sowie Sekundäreluftzufuhr ganz öffnen.

Die Anzündhilfe mit Hilfe eines langen Zündholzes oder einem Stabfeuerzeug entzünden. Das Anzünden von oben minimiert die Rauchbildung in der Anzündphase und unterstützt somit eine möglichst schadstoffarme Verbrennung. Sobald der Brennstoff Feuer gefangen hat die Primäreluftzufuhr reduzieren, sodass sie bei voller Flamme geschlossen ist.

Normalbetrieb

Sobald der Lack ausgehärtet ist, können Sie Ihren Kaminofen in Normalbetrieb nehmen. Achten Sie bitte darauf, dass er nicht als Alleinheizung gedacht ist.

Die Einstellungen des Primär- und Sekundärluftreglers finden Sie unter ► *Primärluftzufuhr – S. 6*, ► *Sekundärluftzufuhr – S. 6* sowie im Anhang dieser Anleitung.

Bitte nur die Brennstoffmenge auflegen, die benötigt wird um die max. zulässige Heizleistung zu erreichen. Die korrekte Brennstoffmenge und Art finden Sie bitte im Anhang dieser Bedienungsanleitung.

Um die Primärluftzufuhr zu gewährleisten und eventuellen Schäden am Flachrost vorzubeugen, muss der Aschekasten regelmäßig geleert werden.

Der Aschekasten ist im Normalbetrieb immer unbedingt geschlossen zu halten. Ansonsten kommt es zu einer unkontrollierten Verbrennung und Schäden am Kaminofen.

Wie ein Schornstein, muss auch ein Kaminofen mindestens einmal im Jahr gereinigt werden. Entfernen Sie bitte eventuelle Rückstände von der Heizgasumleitung, aus den Heizgaszügen und aus dem Anschlussrohr zum Schornstein. Lassen Sie den Kaminofen 1mal im Jahr von einem Fachmann überprüfen. Die Auskünfte über das entsprechende Reinigungintervall gibt Ihnen ansonsten auch ihr Schornsteinfeger.

Heizen in der Übergangszeit

In der Übergangszeit, d.h. bei höheren Außentemperaturen, kann es zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, so dass die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Die Feuerstätte ist dann mit geringeren Brennstoffmengen zu befüllen und bei größerer Stellung des Primärluftschiebers/- Reglers so zu betreiben, dass der vorhandene Brennstoff schneller (mit Flammenentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird. Zur Vermeidung von Widerständen im Glutbett sollte die Asche öfter vorsichtig abgerüttelt werden. Sollte sich der Schornsteinzug nach einer kurzen Probephase nicht stabilisieren, sollten Sie auf den Betrieb des Ofens verzichten. Gleiches gilt bei starkem Wind. Es können Rauchgase durch den Schornstein zurück in den Ofen gedrückt werden und evtl. austreten!

Brennstoffe

Bitte nur die Brennstoffmenge auflegen, die benötigt wird um die max. zulässige Heizleistung zu erreichen. Die korrekte Brennstoffmenge und Art finden Sie bitte im beigefügten Anhang dieser Bedienungsanleitung.

Scheitholz, das unter einem offenen Schutzdach gelagert wurde, hat in der Regel bei guter Belüftung nach ca. zwei Jahren einen Feuchtigkeitsgehalt von 10-15%, dann ist es am besten zur Verbrennung geeignet. Wir empfehlen Ihnen, Holz zu verwenden, welches bestmöglich getrocknet ist. Geeignete Messgeräte erhalten Sie im Fachhandel.

Das frisch geschlagene Holz hat einen geringen Heizwert, da es zu feucht ist und deshalb schlecht brennt – es setzt sehr viele Rauchgase frei und verschmutzt zusätzlich die Umgebung. Dies führt zu einer verkürzten Lebensdauer des Kaminofens sowie des Kamins und kann zu Schornsteinbränden führen. Der erhöhte Kondensat- und Teergehalt in den Abgasen führt zu Verstopfungen der Abgasrohre und des Kamins, sowie zu deutlichen Verunreinigungen der Glasscheibe. Wenn Sie diese verwenden, fällt die Wärmeabgabe des Kaminofens unter 50% des Nennwertes und der Brennstoffverbrauch verdoppelt sich.

Für den Betrieb mit Kohleprodukten ist es notwendig eine ausreichende‚Grundglut' mit Hilfe von Holz her zu stellen. Feuern sie hierfür den Kaminofen mit Kleinholz an und stellen sie mit Hilfe von etwas größeren Holzstücken in der Folge die Grundglut her. Sobald keine Flamme mehr sichtbar ist, kann der Ofen mit der im Anhang angegebenen Menge an Kohle befüllt werden.

Die folgenden Brennstoffe dürfen keinesfalls verwendet werden: brennbare Flüssigkeiten, nasses oder geteertes Holz, Hobelspäne, Staubkohle, Papier und Karton, Polymere, behandeltes oder lackiertes Holz, Span platte nreste, Tannenzapfen, Rindenabfälle, Pellets, sowie generell Abfälle jeglicher Art.

Brennstoffaufgabe

Neben der Verwendung zugelassener Brennstoffe spielt die Brennstoffaufgabe eine wichtige Rolle für die Qualität des Abbrandes. Bitte beherzigen sie daher folgende Regeln:

- Das Nachlegen sollte nur auf die Grundglut der bereits abgebrannten Brennstoffmasse erfolgen, wenn keine Flammen mehr sichtbar sind.
- Der Brennstoff sollte nur einlagig aufgelegt werden.
- Legen sie Scheitholz nach Möglichkeit nicht mit der Schnittfläche in Richtung der Scheibe auf (Sauberkeit der Scheibe).
- Sind Briketts als Brennstoff zugelassen, sollten diese nach Möglichkeit flächig angeordnet werden, mit ca. 5 mm – 10 mm Abstand zu einander.
- Schließen sie vor dem Öffnen der Feuerraumtür alle Luftregler, um den Austritt von Rauch zu verhindern. Legen sie den Brennstoff ein und schließen sie umgehend die Feuerraumtür. Dann öffnen sie die Luftregler voll. Sobald der Brennstoff gut entflammt ist, bringen sie die Luftregler wieder in die im Anhang aufgeführte Position, je nach verwendetem Brennstoff.

Belüftungsanforderungen/ Raumluftabsaugende Anlagen

(z.B. Wäschetrockner, Dunstabzugshauben, etc.)

Raumluftabhängige Feuerstätten dürfen in Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe an gemeinsamen Abgasanlagen nur angeschlossen werden, wenn durch raumluftabsaugende Anlagen auch in anderen Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe der ordnungsgemäße Betrieb aller Feuerstätten nicht beeinträchtigt wird. Andernfalls besteht Erstickungsgefahr.

Die Versorgung mit zusätzlicher Frischluft ist gewährleistet, wenn der Aufstellraum über mindestens eine Tür oder über ein zu öffnendes Fenster ins Freie verfügt, und einen Rauminhalt von mindestens 4,0 m³ pro kW Nennwärmleistung pro Stunde aufweist. Oder in Räumen, die mit anderen derartigen Räumen mittelbar oder unmittelbar im Verbrennungsluftverbund stehen. Zum Verbrennungsluftverbund gehören nur Räume in derselben Wohnung oder Nutzeinheit (FeuVo). Wenn noch weitere Kaminöfen in demselben Raum betrieben werden, ist es notwendig für jeden weiteren Kaminofen zusätzliche Verbrennungsluft zu zuführen.

In kleineren Aufstellräumen oder in z.B. aufgrund von Energiesparmaßnahmen besonders abgedichteten Räumen, kann das Zugverhalten des Kaminofens beeinträchtigt sein. In diesem Fall ist für eine zusätz-

liche Frischluftzufuhr z.B. durch den Einbau einer Luftklappe in der Nähe des Kaminofens, oder durch Verlegung einer Verbrennungsluftleitung nach außen zu sorgen.

Ferner muss sichergestellt werden, dass diese Zuluft-Einrichtungen im Betrieb geöffnet sind. Lufteinund Austrittsgitter müssen so im Raum angeordnet sein, dass sie nicht leicht verschließbar sind.

Ein Abzugsventilator für die Raumluft (Abzugshaube, Trockenapparat, Wäschetrockner, usw.), der gleichzeitig mit dem Kaminofen eingeschaltet ist, führt zu Änderungen im Abluftzug und folglich zu schlechteren Verbrennungsbedingungen im Kaminofen. In diesem Fall ist es unbedingt notwendig zusätzliche Verbrennungsluft zuzuführen. Andernfalls besteht Erstickungsgefahr durch das Eindringen von Rauchgas in den Wohnraum.

Raumluftabhängige Feuerstätten, die an Abgasanlagen anzuschließen sind, dürfen in Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe, aus denen Luft abgesaugt wird, nur aufgestellt werden, wenn:

– ein gleichzeitiger Betrieb der Feuerstätten und der luftabsaugenden Anlagen durch Sicherheitseinrichtungen verhindert wird,
– die Abgasabführung durch besondere Sicherheitseinrichtungen überwacht wird,
– durch die Bauart oder die Bemessung der Anlagen sichergestellt ist, dass kein gefährlicher Unterdruck entstehen kann.

Lassen Sie eine derartige Installation auf mögliche Wechselwirkung mit Ihrem Kaminofen vor der Inbetriebnahme unbedingt von Ihrem Schornsteinfegermeister, bzw. einem autorisierten Fachmann prüfen und sich die ordnungsgemäße Aufstellung bestätigen.

Mögliche Störungen und ihre Ursachen

Ihr Kaminofen wurde von der Prüfstelle bei immer gleichem Förderdruck des Schornsteines geprüft. In der Praxis schwankt der Förderdruck, z.B. bei höherer Außentemperatur oder starkem Wind.

Beim Befeuern raucht der Kaminofen (fehlender Zug):

- der Kamin oder die Abluftrohre sind nicht abgedichtet;
- falsche Abmessungen des Kamins;
- die Türe eines anderen Gerätes, welches an denselben Kamin angeschlossen ist, ist geöffnet. (Verboten!)

Der Raum wird nicht warm:

- es wird mehr Wärme benötigt;
- schlechtes Brennmaterial;
- es befindet sich zu viel Asche auf dem Feuerrost;
- die zugeführte Luft ist unzureichend.

Der Kaminofen gibt zu viel Wärme ab:

- es wird zu viel Luft zugeführt: Schließen sie die Ascheschublade immer vollständig.
- die Abluft durch den Kamin ist zu hoch.

Das Feuerrost ist beschädigt, oder es hat sich Schlacke gebildet:

- der Kaminofen wird mehrfach wiederholt überlastet;
- Verwendung von ungeeignetem Brennmaterial;
- es wird zu viel Primärluft zugeführt;
- der Abluftzug durch den Kamin ist zu hoch.

Wenn der Kaminofen nicht richtig funktioniert:

- öffnen Sie die Primärluftsteuerung vollständig. Die Sekundärluftsteuerung sollte vollständig geschlossen sein;
- legen Sie weniger Brennmaterial ein;
- reinigen Sie den Aschekasten regelmäßig;
- prüfen Sie, ob der Kamin verstopft ist;
- prüfen Sie den Zugang des Abluftrohres in den Kamin;
- prüfen Sie, ob der Anschluss des Kaminofens nicht gereinigt wurde und ob durch diese Luft strömt;
- wenn ein weiterer Kaminofen an den Kamin angeschlossen ist, prüfen Sie, ob dieser richtig funktioniert;
- prüfen Sie, ob der notwendige Druck der Brennmaterialmasse, die durch Ihren Kamin fließt, den Parametern Ihres Kaminofens entspricht;
- prüfen Sie, ob der Durchlass zu Ihrem Kamin in der Nähe des Kaminofens nicht durch eine Abdeckung verschlossen ist.
- Sollte beim nachlegen Rauch austreten, kann dies folgende Ursachen haben: Die Feuerungstür wurde zu schnell geöffnet. Der Förderdruck ist zu niedrig. Das Brennholz ist noch nicht genügend abgebrannt.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion vorzunehmen, ohne die technischen Eigenschaften und die Leistungsqualitäten des Kaminofens einzuschränken. Für Änderungen, die der Anwender am Kaminofen vornimmt, ist der Hersteller nicht verantwortlich. Die Garantie/Gewährleistung von Seiten des Herstellers erlischt im Fall von Änderungen am Gerät durch den Kunden.

Verhalten bei Schornsteinbrand

Beim Befeuern des Kaminofens lagern sich im Kaminofen, sowie im Verbindungsstück und Schornstein brennbare Rückstände ab. Dies wird noch mehr begünstigt durch nasses und/oder behandeltes Holz, oder bei Verwendung nicht zulässiger Brennstoffe. Auch der nicht erlaubte Schwellbetrieb und die Überlastung tragen zu einer erheblichen Verunreinigung des Kaminofens, Verbindungsstück und Schornsteins bei. In seltenen Fällen kann es aufgrund von nicht regelmäßig durchgeführter Reinigung von Kaminofen, Schornstein und Verbindungsstück zu einer Entzündung der Rückstände kommen. Dies kann zu einem Schornsteinbrand führen.

Folgende Anweisungen sind im Falle eines Kamin-/Schornsteinbrandes zu befolgen:

- Schließen Sie die Verbrennungsluftsteuerung!
- Rufen Sie die Feuerwehr vor Ort!

- Versuchen Sie nicht, selbst das Feuer mit Wasser zu löschen! (Dampfexplosion!)
- Alle leicht entflammbaren Materialien müssen aus mittelbarer Nähe des Kamins entfernt werden!
- Bevor der Kaminofen wieder in Betrieb genommen wird, ist es notwendig, den Kamin durch eine autorisierte Fachkraft (Schornsteinfegermeister) auf mögliche Schäden prüfen zu lassen.
- Ebenso sollte der Schornsteinfegermeister die Ursache für den Schornsteinbrand ermitteln und diese beheben bzw. abstellen.

Wenn der Kaminofen über die Heizleistungsgrenze oder über einen längeren Zeitraum hinaus überlastet wird, oder falls Brennmaterialien verwendet werden, die nicht vom Hersteller empfohlen sind, können wir keine zuverlässige Funktion des Kaminofens garantieren und die Garantieleistung erlischt.

Bitte führen Sie regelmäßig, mindestens jährlich vor der Heizsaison, mit Hilfe eines Spezialisten eine vollständige Prüfung des Kaminofens und dessen Funktion durch. Tauschen Sie beschädigte Teile nur mit Ersatzteilen aus, die vom Hersteller hergestellt und geliefert wurden.

Reinigung

Die richtige Wartung und Reinigung des Kaminofens garantierten dessen zuverlässige Funktion und dessen gutes Aussehen.

Die Abgasrohre und der Innenraum des Kaminofens müssen mindestens einmal jährlich gereinigt werden. Informieren sie sich über die notwendigen Reinigungsintervalle bei ihrem Schornsteinfeger.

Die lackierten Oberflächen sollten mit einem trockenen und weichen Besen gereinigt werden.

Nachdem die Glasscheibe abgekühlt ist, sollte diese zur Reinigung mit Glasreiniger gereinigt und danach getrocknet werden. Fester, dicker Belag lässt sich mit einem Backofenreiniger entfernen. Vermeiden Sie Kontakt von Glas-/Backofenreiniger mit den Lackflächen des Ofens, da dieser Schade nehmen können

Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen oder aggressiven Materialien!

Entsorgung

Für die Entsorgung des Kaminofens am Ende seines Lebenszykluses, bitte die komplette Brennraumauskleidung entfernen sowie ggf. die äußeren Zieroder Keramiksteine. Bauen Sie das Glas aus der Tür und entfernen Sie die Tür- und Glasdichtung.

Die Entsorgung der verschiedenen Bauteile des Kaminofens erfolgt auf dem Wertstoffhof – Annahmestelle in Ihrem Kreis, bzw. durch ein Entsorgungsfachbetrieb. Hier ist gewährleistet, dass die verschiedenen Materialien dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden.

Nachdem Sie sich die Mühe gemacht haben, diese Bedienungsanleitung durchzulesen und sicher danach handeln werden, wünschen wir Ihnen viele frohe Stunden bei dem knackenden, prasselnden, flackernden Flammenspiel Ihres Kaminofens.

Ihr Accente-Team

Obsah

Úvod 10
Účel použití 10
Připojení ke komínu 10
Podlaha 11
Požární ochrana všeobecně 11
Požární ochrana v prostoru sálání tepla 11
Požární ochrana mimo prostor sálání tepla . . 11
Skla 11
Znečištění skla sazemi 11
Šamotové cihly/vermikulitové desky/speciální keramika 11
Plochý rošt/litinová prohlubeň 12
Usměrňování spalin 12
Těsnění 12
Lakování 12
Rukojeti 12
Přihrádka/otvor pod spalovací komorou 12
Pružina dvířek 12
Ovládací prvky 12
Přívod primárního vzduchu 12
Přívod sekundárního vzduchu 13
První zatopení 13
Zapálení kamen shora 13
Běžný provoz 13
Topení v přechodném období 13
Paliva 13
Přikládání paliva 14
Požadavky na větrání/zařízení odsávající vzduch 14
Možné poruchy a jejich příčiny 14
Když krbová kamna nefungují správně: 14
Postup při požáru komína 15
Čištění 15
Likvidace výrobku 15
Reklamace 36

Úvod

Přejeme Vám mnoho spokojenosti s Vašimi novými „krbovými kamny Magna 3.0 (UNI-1963 3.0)“. Vaše krbová kamna byla přezkoušena podle normy EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007.

Od krbových kamen můžete očekávat, že budou svůj účel plnit co nejdéle a jejich obsluha bude co nejsnadnější. Proto na Vás máme jednu prosbu – ve Vašem vlastním zájmu:

Neodkládejte tento návod k obsluze stranou, aniž byste si jej přečetli. S instalací a provozem krbových kamen jsou spojeny různé zákonné požadavky, které jsou v tomto návodu k obsluze vysvětleny. Podle zákona o bezpečnosti přístrojů a zařízení je nabyvatel a provozovatel ohniště povinen informovat se o instalaci a správném používání podle tohoto návodu. Zásadně je třeba dodržovat veškeré národní, regionální a místní zákony, nařízení a předpisy. Proto se před instalací a provozem krbových kamen prosím bezpodmínečně informujte u autorizovaného odborníka, např. u příslušného kominické firmy. Ta Vám podá informace také o speciálních místních ustanoveních, jako jsou např. zákazy spalování.

Ne každá krbová kamna lze připojit na každý komín. Kominická firma musí zkontrolovat, jestli tah a průtok spalin komínem odpovídá hodnotám požadovaných krbových kamen. Pokud nejsou krbová kamna vhodná pro daný komín, může dojít mj. k nedostatečnému spalování a ke znečištění skel sazemi.

Kromě toho kominická firma zkontroluje, jestli byly při instalaci dodrženy stavební předpisy (požární předpisy) a jestli velikost instalačního prostoru odpovídá požadovanému výkonu v kW. Pro zajištění bezporuchového provozu je nutné dbát zejména na dostatečný přívod vzduchu pro spalování – především u dobře zateplených budov, bytových ventilačních zařízeních atd.

Při obsluze a připojování ke komínu musí být bezpodmínečně splněny požadavky stavebního dozoru.

Pokud budete krbová kamna prodávat nebo předávat další osobě, předejte prosím bezpodmínečně také tento návod k obsluze.

Účel použití

Krbová kamna jsou tepelným zdrojem na pevná paliva bez přípravy teplé vody pro přerušovaný provoz podle EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007.

Jsou určena ke krátkodobé náhradě vytápění v přechodném období roku a k podpoře vytápění v chladném ročním období. Pokud se krbová kamna používají převážně jako jediný zdroj tepla, může toto přetížení způsobit poškození kamen.

Tento výrobek není určen k průmyslovému použití.

Každé použití v rozporu s určeným účelem, resp. všechny činnosti s kamny, které nejsou uvedeny v tomto návodu k obsluze, jsou považovány za nepřiměřené použití mimo rozsah zákonné záruky výrobce.

Připojení ke komínu

Krbová kamna typové řady 1 se smí připojit na vícenásobně využitý komín, pokud to připouští rozměry komínu podle DIN EN 13384 resp. 13384-2. Veškeré technické údaje, které potřebujte Vy nebo kominická firma, najdete na konci tohoto návodu v přiloženém letáku.

Kouřovod se musí zasunout do připojovacího hrdla (nahoře nebo příp. na zadní straně kamen), pevně spojit a dobře utěsnit. Připojení se musí provést nejkratším směrem nahoru do komína.

Kouřovod nesmí zasahovat do průřezu komína. Doporučujeme proto použít dvoustěnnou zděř.

Komín by měl být dostatečně vysoký (minimálně 5 m). Minimální tah je 12 Pa a maximální přípustný tah je 18 Pa. Pokud je tah příliš velký (vyšší než 18 Pa), může se zabudovat např. přídavný ventil pro snížení proudění vzduchu. Taková opatření se musí bezpodmínečně odsouhlasit s kominickou firmou nebo autorizovaným odborníkem. Tah vyšší než 18 Pa může poškodit kamna a komín. V takovém případě nepřebíráme žádnou záruku.

Pokud se krbová kamna připojují ke komínu přes horní přípojku kouřovodu, je nutné dodržet minimální vzdálenost 40 cm kouřovodu od hořlavých materiálů.

Před provedením připojení se v každém případě poraďte s Vaší kominickou firmou. Ta následně zkontroluje, jestli bylo připojení provedeno správně a jestli byly dodrženy zákonné předpisy.

Ke komínu pro vytápění se krbová kamna nesmí připojovat!

Podlaha

- Krbová kamna se nesmí stavět na hořlavý podklad, např. koberec nebo parkety. Musí se použít obklad nebo podlaha z nehořlavého materiálu, např. ocelová, skleněná nebo kamenná deska. Podklad musí pokrýt prostor min. 80 cm před dvířky ohniště a 40 cm na obou stranách.
- Před instalací zkontrolujte, zda je nosnost podkladu dostatečná. Nosnost lze popř. zvýšit použitím desky pro rozdělení zatížení.

Kominická firma může podle místních zvyklostí doporučit jiné řešení.

Požární ochrana všeobecně

Při instalaci ohniště musí být bezpodmínečně dodrženy platné předpisy požární ochrany. Je třeba rovněž provést pokyny kominické firmy. Přítomnost snadno zápalných a výbušných látek ve vytápěném prostoru je nepřípustná. Odstraňování popela a čištění krbových kamen se smí provádět pouze na bezpečném místě a teprve po vychladnutí krbových kamen a popela. Nečistěte krbová kamna vysavačem!

Všechny hořlavé materiály ve vzdálenějším okolí, jako např. dekorační látky atd., je nutno chránit proti působení horka.

Požární ochrana v prostoru sálání tepla

Minimální vzdálenosti od hořlavých materiálů jsou uvedeny v příloze tohoto návodu. Tyto vzdálenosti je třeba bezpodmínečně dodržet. Minimální vzdálenosti najdete také na typovém štítku na zadní straně kamen.

Pro ochranu krbových kamen proti přehřátí způsobenému akumulací tepla musí být při instalaci dodrženy minimální vzdálenosti např. od stěn nebo jiných předmětů v místnosti odrážejících teplo. Příslušné pokyny najdete v příloze.

Uvědomte si prosím, že škody, které vzniknou nedodržením pokynů výrobce, záruka nekryje.

Požární ochrana mimo prostor sálání tepla

Minimální vzdálenosti od hořlavých předmětů a nábytku mimo prostor sálání tepla jsou uvedeny na typovém štítku a musí být dodrženy.

Další důležité pokyny týkající se požární ochrany a bezpečnostních ustanovení

- Dvířka spalovací komory musí být vždy pevně zavřená, i když se v kamnech netopí. Dvířka se smí otvírat jen při přikládání a čištění.
- Je zakázáno používat k zapalování ohně v krbových kamnech snadno zápalné kapaliny.
- Není dovoleno připojovat trubky odvodu kouře pomocí podlahových nástaveb vertikálně do komína.
- Přítomnost snadno zápalných a výbušných látek ve vytápěném prostoru je nepřípustná.
- Krbová kamna byla zkonstruována jako přídavné topení k místnímu vytápění budov s normálním nebezpečím požáru.
- Je zakázáno pokládat hořlavé materiály a předměty na krbová kamna nebo do jejich bezprostřední blízkosti.
- Krbová kamna se nesmí připojovat ke komínu pro vytápění.
- Odstraňování popela a čištění krbových kamen se smí provádět pouze na bezpečném místě a teprve po vychladnutí kamen.

Pozor: I po vnějších vychladnutí krbových kamen se mohou v popelu vyskytovat žhavé zbytky.

- Nečistěte Vaše krbová kamna běžným vysavačem, ale pouze speciálním vysavačem popela.
- Nikdy nehaste oheň v kamnech vodou. Můžete kamna poškodit, nebo dokonce způsobit explozi výparů.
- Vstupní a výstupní mřížky vzduchu musí být umístěny tak, aby je nebylo možné snadno uzavřít.
- Při manipulaci s krbovými kamny noste VŽDY ochranné rukavice odolné proti horku. Během provozu jsou povrchy velmi horké.
- Během topení a fáze ochlazování kamen zamezte přístupu dětí a domácích zvířat! Hrozí velké nebezpečí popálení.

Skla

Výplň je tvořena keramickým sklem. Běžná teplota při hoření nemůže sklo poškodit, spíš může k poškození dojít mechanickými vlivy při instalaci nebo transportu krbových kamen a při přikládání příliš velkých kusů paliva do ohniště. Skla patří k opotřebitelným dílům a nevztahuje se na ně záruka. S uštípnutým nebo prasklým sklem se nesmí krbová kamna používat.

Při montáži nového skla si prosím uvědomte, že keramická skla jsou velmi citlivá na pnutí a musí se instalovat s maximální pečlivostí a citem.

Znečištění skla sazemi

Při konstrukci krbových kamen dbáme na to, aby skla zůstávala bez sazí. Saze vznikají při špatném spalování, které může mít více důvodů: Tah a průtok spalin komínem není vhodný pro krbová kamna, obsluha kamen je špatná, např. přívod kyslíku je přivřen příliš brzy nebo je použito špatné palivo. Tyto faktory nemůžeme ovlivnit.

Proto nedáváme žádnou záruku na skla bez sazí.

Pro co nejlepší udržení skel bez sazí by se mělo polenové dřevo přikládat vždy tak, aby řezné plochy nesměřovaly ke sklu.

Šamotové cihly/vermikulitové desky/ speciální keramika

Prostory ohniště našich krbových kamen jsou obloženy šamotovými cihlami, vermikulitovými deskami nebo keramikou, velmi odolnou proti žáru. Tyto desky akumulují teplo resp. je vyzařují zpět do ohniště, aby se zvýšila teplota hoření. Čím vyšší je teplota hoření, tím méně zbytků obsahují spaliny. Desky je možné snadno vyměnit. Mohou se poškodit přehřátím nebo mechanickými vlivy. Přehřátí nastane např. při otevření primárního i sekundárního vzduchu u komína se silným tahem, kdy dojde k nekontrolovanému hoření. K mechanickým vlivům patří vhazování dřeva do ohniště nebo používání příliš velkých kusů dřeva.

Před uvedením do provozu prosím bezpodmínečně zkontrolujte správné usazení a úplnost žáruvzdorných desek v topeništi. Bez této kontroly se nesmí krbová kamna používat.

Žáruvzdorné desky jsou opotřebitelné díly a nevztahuje se na ně záruka. Podle namáhání podléhají příp. silnému opotřebení.

Plochý rošt/litinová prohlubeň

Naše krbová kamna mají buď plochý rošt, nebo litinovou prohlubeň. Vložka roštu se může ucpat hřebíky ve dřevě, kousky dřeva atd. Čistěte ji pravidelně, aby zůstala funkční.

Plochý rošt je rovněž z litiny a může se poškodit použitím špatného paliva nebo přehřátím v případě chybné obsluhy. Je to opotřebitelný díl a nepodléhá záruce.

Usměrňování spalin

Krbová kamna musí vykazovat určitý stupeň účinnosti, aby úspěšně prošla zkouškou. Aby toho bylo dosaženo, musí být spaliny usměrňovány tak, aby velkou část tepla odevzdaly dříve, než se dostanou do komína. Na správné poloze

usměrňovacího vedení spalin – která může být ovlivněna při transportu kamen – závisí správná funkce krbových kamen.

– Před uvedením kamen do provozu prosím zkontrolujte správnou polohu všech dílů přicházejících do kontaktu s ohněm. Zejména zkontrolujte polohu usměrňovací desky nahoře v ohništi.

Těsnění

Těsnění našich krbových kamen nejsou z azbestu, ale ze speciálních skleněných vláken. Tento materiál podléhá opotřebení, podle intenzity používání, a těsnění se musí občas vyměnit. Těsnění a žáruvzdorné lepidlo si můžete objednat u Vašeho prodejce.

Těsnění patří mezi opotřebitelné díly a není součástí záruky.

Lakování

Krbová kamna jsou opatřena speciálním lakem. Tento lak je odolný vůči vysokým teplotám, není ale korozivzdorný a nepředstavuje ochranu proti vlhkosti. Kamna jsou určena pro provoz v suchých, dobře větraných prostorách. V hospodářských prostorech, vedlejších budovách atd. může dojít ke vzniku rzi z důvodu vlhkosti nebo kondenzace.

Při prvním uvedení krbových kamen do provozu se musí lak několik hodin zahřívat, aby vyschnul, a dosáhl tak maximální tepelné stability.

Během této doby se nesmí na krbová kamna nic stavět, aby nedošlo k ovlivnění kvality povrchu. Zápach, který z kamen vychází, je způsoben vysycháním laku a bohužel se mu nedá zabránit. Proto dobře větrejte. Proces vytvrzení bude ukončen po několika hodinách provozu.

Pokud by se lak kvůli přehřátí nebo špatné údržbě zbarvil do světle šedé barvy nebo se vrstva laku jinak poškodila, resp. by se vytvořila povrchová rez působením vlhkosti, dostanete u Vašeho prodejce barvu ve spreji v příslušném odstínu. Lak by se měl dát bez problémů opravit, protože se jedná o matný lak.

Rukojeti

Rukojeti jsou zpravidla umístěny na přední straně kamen v bezprostředním prostoru sálání tepla. Proto se zahřejí na stejnou teplotu jako celá přední strana kamen. Obsluhujte proto krbová kamna vždy v rukavicích odolných proti horku.

Přihrádka/otvor pod spalovací komorou

Podle druhu konstrukce disponují naše krbová kamna otvorem pod spalovací komorou: Skladování dřeva a jiných hořlavých materiálů v tomto prostoru je z důvodů požární ochrany zakázáno!

Pružina dvířek

Vaše krbová kamna byla zkontrolována podle normy EN 13240. Jsou vybavena samozavíracími dvířky. Samočinné zavírání (ne samočinné zajištění) dvířek je umožněno pružinou. V případě, že pružina během doby zeslábne, je možné ji vyměnit. Náhradu obdržíte u Vašeho prodejce.

Krbová kamna jsou určena výhradně pro provoz s uzavřenými dvířky ohniště. Pružina se nesmí uvolňovat, jinak zanikne platnost provozního oprávnění.

Dvířka otvírejte pouze při přikládání nebo krátkodobě při čištění. Jinak mohou mít otevřená dvířka v případě společného využití komína negativní vliv na tah ostatních připojených topenišť.

Ke komínu pro vytápění se krbová kamna nesmí připojovat!

Ovládací prvky

Před prvním zatopením byste se měli nejprve seznámit s funkcí ovládacích prvků. Krbová kamna jsou vybavena ovládacími prvky pro jemnou regulaci vzduchu. Správné nastavení jednotlivých regulačních prvků najdete v příloze návodu k obsluze.

Šoupátko pod dvířky (primární vzduch). Pro přívod primárního vzduchu podle paliva.

Šoupátko pro sekundární vzduch nahoře na dvířkách ohniště (sekundární vzduch).

Polohy regulačních prvků byly zjištěny v testu v laboratorních podmínkách. Podle komínu a použitého paliva je žádoucí, abyste si optimální polohu regulačních prvků pro Vaši instalaci sami zjistili. Dále prosím dbejte na polohy regulačních prvků, které nesmíte v žádném případě měnit, aby nedošlo k poškození kamen.

Přívod primárního vzduchu

Primární vzduch vstupuje přes popelník a rošt zespodu do ohniště. Díky možnosti regulace velikosti otvoru vstupu primárního vzduchu je možné primární vzduch přesně dávkovat.

Primární vzduch není při spalování dřeva potřebný. Dřevo hoří shora, jak je to vidět např. u táboráku. Primární vzduch je nutný pro rychlejší rozehřátí a rozhoření.

U komína se silným tahem se doporučuje primární vzduch případně úplně uzavřít, aby se nenasávalo příliš velké množství primárního vzduchu. V každém případě je nutné dbát, aby popelník nebyl příliš plný a pravidelně se vynášel, aby mohl primární vzduch proudit bez překážek.

Přívod sekundárního vzduchu

Šoupátkem sekundárního vzduchu vstupuje spalovací vzduch nad ohněm do spalovacího prostoru. Sekundární vzduch zásobuje oheň kyslíkem potřebným pro spalování a je předpokladem pro spalování pevných a polétavých součástí spalin.

Šoupátko sekundárního vzduchu se nesmí uzavřít. Často se v rozporu s návodem k obsluze krátce po rozdělání ohně zavře přívod sekundárního vzduchu, aby se ušetřilo palivo. Nedostatečný přísun kyslíku způsobí doutnání a skla se znečistí sazemi. Vznikne velké množství škodlivých emisí, které mohou způsobit požár komína. Škoda vzniklá takovou chybnou obsluhou není kryta ani zárukou, ani pojištěním.

První zatopení

Nepoužívejte pro topení, ani pro zapalování kapalná paliva, jako je benzín, líh atd.!

Před prvním zatopením se přesvědčte, že je usměrňovací deska spalin správně vložena a že je popelník prázdný a zasunutý. Před prvním uvedením kamen do provozu byste měli odstranit veškeré štítky.

Lak se vytvrdí až po několika hodinách provozu. Nelze zabránit tomu, že v prvních hodinách provozu vznikne nepříjemný zápach způsobený vytvrzováním laku. K tomu viz také ► *Lakování – s. 12*.

Ohniště se zapaluje podpalovacími kostkami a trochou třísek (viz: ► *Zapálení kamen shora – s. 13*). S ohledem na ochranu životního prostředí nepoužívejte novinový papír! Jakmile třísky vzplanou, můžete přiložit dvě až tři polena (max. množství viz příloha). Teplota kamen se při prvním zatopení smí zvyšovat jen pomalu postupným přikládáním paliva až do dosažení maximálního přípustného topného výkonu.

Pokud se při prvním zatopení nedosáhne max. topného výkonu, způsobí to prodloužení doby vytvrzení povrchu laku a přítomnosti zápachu, který je s tím spojen.

Proto prosím důkladně větrejte!

Během vytvrzování se laku nedotýkejte, ani na kamna nic nestavte, aby nedošlo k poškození povrchu.

Zapálení kamen shora

Pro zapálení krbových kamen používejte jen přípustné podpalovací pomůcky podle EN 18603.

Pro roztopení umístěte do spalovací komory uvedené množství paliva (polenového dřeva) uvedené v technických údajích. Na to položte několik tenkých polínek a vhodný podpalovač (dřevitá vlna, třísky) a úplně otevřete přívod primárního i sekundárního vzduchu.

Zapalte podpalovací pomůcky dlouhou krbovou zápalkou nebo tyčovým zapalovačem. Zapalování shora minimalizuje tvorbu kouře ve fázi rozhoření, a podporuje tak spalování s minimálním obsahem škodlivin. Jakmile se oheň rozhoří, zmenšete přívod primárního vzduchu a při plném ohni jej uzavřete.

Běžný provoz

Jakmile je lak vytvrzen, můžete Vaše krbová kamna uvést do běžného provozu. Dbejte prosím na to, že kamna nejsou určena k vytápění jako jediný zdroj tepla.

Nastavení regulátoru primárního a sekundárního vzduchu najdete na ► *Přívod primárního vzduchu – s. 12*, ► *Přívod sekundárního vzduchu – s. 13* a v příloze tohoto návodu.

Přikládejte jen takové množství paliva, které je zapotřebí k dosažení max. topného výkonu. Správné množství a druh paliva najdete v příloze tohoto návodu k obsluze.

Pro zajištění přívodu primárního vzduchu a předcházení případného poškození plochého roštu je třeba pravidelně vysypávat popelník.

Popelník musí být při běžném provozu vždy zavřený. Jinak dojde k nekontrolovanému spalování a poškození krbových kamen.

Stejně jako komín, i krbová kamna se musí jednou ročně čistit. Odstraňte prosím případné zbytky z usměrňovací desky spalin, z odtahů spalin a z kouřovodu do komína. Nechejte krbová kamna jednou ročně zkontrolovat odborníkem. Informaci o příslušných intervalech čištění Vám podá také kominická firma.

Topení v přechodném období

V přechodném období, tzn. při vyšších venkovních teplotách, může dojít k poruchám tahu komínu, takže odtah spalin není dokonalý. Ohniště je pak třeba plnit menším množstvím paliva a při větším otevření šoupátka/regulátoru přívodu primárního vzduchu, aby palivo rychleji shořelo (s viditelnými plameny), a tím se stabilizoval tah komína. K zamezení ucpání roštu je třeba častěji opatrně prohrábnout popel. Pokud by se tah komína po krátké zkušební době nestabilizoval, měli byste provoz kamen ukončit. Totéž platí při silném větru. Spaliny se mohou dostat komínem zpět do kamen a případně i ven z kamen.

Paliva

Přikládejte jen takové množství paliva, které je zapotřebí k dosažení max. topného výkonu. Správné množství a druh paliva najdete v příloze tohoto návodu k obsluze.

Polenové dřevo, které bylo skladováno pod otevřenou ochrannou stříškou, má při dobrém větrání zpravidla po cca 2 letech obsah vlhkosti 10–15%, pak je velmi vhodné pro spalování. Doporučujeme Vám používat dřevo, které je co nejvíc vysušené. Vhodné měřicí přístroje obdržíte u odborných prodejců.

Čerstvě pokácené dřevo má malou výhřevnost, protože je vlhké, a proto špatně hoří – uvolňuje velmi mnoho spalin a navíc znečišťuje okolí. To vede ke zkrácení životnosti krbových kamen a může to způsobit i požár komína. Zvýšený podíl kondenzátu a dehtu ve spalinách vede k ucpání spalinových trubek a komína a ke značnému znečištění skla v kamnech. Při použití takového dřeva klesne množství předaného tepla pod 50% jmenovité hodnoty a spotřeba paliva se zdvojnásobí.

Pro provoz s uhlím je třeba připravit pomocí dřeva dostatečné množství základních žhavých uhlíků. Zapalte oheň v krbových kamnech třískami a pomocí větších polen připravte základní žhavé uhlíky. Jakmile už nejsou vidět plameny, mohou se kamna naplnit množstvím uhlí, které je uvedeno v příloze.

Následující paliva se nesmí v žádném případě používat: hořlavé kapaliny, mokré nebo dehtem znečištěné dřevo, piliny, uhelný prach, papír a karton, polymery,

ošetřené nebo lakované dřevo, zbytky dřevotřísky, šišky, zbytky stromové kůry, pelety a odpad všeho druhu.

Přikládání paliva

Kromě použití schváleného paliva hraje důležitou roli pro kvalitu spalování také způsob přikládání. Dodržujte proto prosím následující pravidla:

- Přikládat by se mělo jen na žhavé uhlíky shořelého paliva, když už nejsou viditelné žádné plameny.
- Palivo by se mělo přikládat jen v jedné vrstvě.
- Nepokládejte polena, pokud možno, řeznou plochou směrem ke sklu (čistota skla).
- Pokud jsou jako palivo přípustné brikety, měly by se podle možností umístit plošně, ve vzájemné vzdálenosti cca 5 mm – 10 mm.
- Před otevřením dvířek ohniště zavřete všechny regulátory přívodu vzduchu, abyste zamezili úniku kouře. Vložte palivo a ihned zavřete dvířka ohniště. Potom úplně otevřete regulátor přívodu vzduchu. Jakmile palivo dobře vzplane, nastavte regulátor vzduchu opět do polohy uvedené v příloze, vždy podle použitého paliva.

Požadavky na větrání/zařízení odsávající vzduch

(např. sušičky prádla, odsavače par atd.)

Ohniště závislá na vzduchu v místnosti se smí v prostorech, bytech nebo kancelářských prostorách srovnatelné velikosti připojit na společné odtahy zplodin pouze tehdy, pokud zařízení odsávající vzduch neovlivní správný provoz všech ohnišť v jiných prostorech, bytech nebo kancelářských prostorách srovnatelné velikosti. V opačném případě hrozí nebezpečí udušení.

Zásobování dodatečným množstvím čerstvého vzduchu je zaručeno, pokud má instalační prostor alespoň jedny dveře nebo jedno otevíratelné okno do venkovního prostoru a vykazuje prostorový objem alespoň 4,0 m³ na každý kW jmenovitého tepelného výkonu za hodinu. Také v prostorách, které s takovými prostory s ohledem na spalovací vzduch přímo nebo nepřímo souvisí. Do souvislosti s ohledem na spalovací vzduch patří jen prostory ve stejném bytě nebo kancelářském prostoru. Pokud jsou ve stejném prostoru provozována další krbová kamna, je nutné ke každým dalším krbovým kamnům přivádět dodatečný spalovací vzduch.

V menších instalačních prostorech nebo ve speciálně izolovaných prostorech, např. energeticky úspornými opatřeními, může být tah krbových kamen nepříznivě ovlivněn. V tom případě je nutné zajistit dodatečný přívod čerstvého vzduchu např. vestavěním vzduchové klapky v blízkosti krbových kamen, nebo montáží vedení spalovacího vzduchu do venkovního prostoru.

Dále je třeba zajistit, aby byla tato zařízení na přívod vzduchu během provozu kamen otevřená. Vstupní a výstupní mřížky vzduchu musí být v prostoru umístěny tak, aby je nebylo možné snadno uzavřít.

Odtahový ventilátor vzduchu z místnosti (odsavač, sušicí zařízení, sušička prádla atd.), který je zapnutý při provozu kamen, způsobí změny odtahu spalin a horší podmínky spalování v krbových kamnech. V tomto případě je bezpodmínečně nutné přivádět dodatečný spalovací vzduch. V opačném případě hrozí nebezpečí udušení vniknutím zplodin do obytných prostor.

Ohniště závislá na vzduchu v místnosti, která mají být připojena na odtah spalin, se smí prostorech, bytech nebo kancelářských prostorách srovnatelné velikosti, ze kterých je odsáván vzduch, instalovat pouze tehdy, pokud je:

– současný provoz ohnišť a zařízení odsávajících vzduch zamezen bezpečnostními zařízeními,
– spalinové vedení monitorováno zvláštními bezpečnostními zařízeními,
– stavebním opatřením nebo dimenzováním zařízení zajištěno, že nemůže vzniknout žádný nebezpečný podtlak.

Nechte takovou instalaci zkontrolovat na možné interakce s krbovými kamny před uvedením do provozu kominickou firmou, resp. autorizovaným odborníkem, a řádné provedení instalace si nechte potvrdit.

Možné poruchy a jejich příčiny

Vaše krbová kamna byla kontrolována vždy při stejném tahu komínu. V praxi tah kolísá, např. při vysoké venkovní teplotě nebo silném větru.

Kamna při topení kouří (chybějící tah):

- komín nebo kouřovod není utěsněný,
- špatné dimenzování komína,
- jsou otevřená dvířka jiného topeniště, které je připojeno na stejný komín. (Zakázáno!)

Prostor se neotepluje:

- je zapotřebí více tepla,
- špatné palivo,
- na roštu je příliš mnoho popela,
- množství přiváděného vzduchu je nedostatečné.

Krbová kamna dávají příliš mnoho tepla:

- je přiváděno příliš mnoho vzduchu: Zavřete úplně popelník.
- množství spalin v komínu je příliš velké.

Rošt ohniště je poškozen nebo se vytvořila struska:

- krbová kamna jsou opakovaně přetěžována,
- používá se nevhodné palivo,
- je přiváděno příliš mnoho primárního vzduchu,
- tah spalin v komínu je příliš velký.

Když krbová kamna nefungují správně:

- otevřete úplně přívod primárního vzduchu, přívod sekundárního vzduchu by měl být úplně zavřený,
- přiložte méně paliva,
- pravidelně čistěte popelník,
- zkontrolujte, jestli není ucpaný komín,
- zkontrolujte napojení kouřovodu na komín,
- zkontrolujte čistotu připojení kamen a proudění vzduchu přes připojení,
- v případě připojení dalších kamen na komín zkontrolujte tato kamna,
- zkontrolujte, jestli potřebný tlak spalin proudících komínem odpovídá parametrům Vašich krbových kamen,

- zkontrolujte, jestli není průchod do komína v blízkosti Vašich krbových kamen uzavřen krytem.
- Únik kouře při přikládání může mít následující příčiny: Dvířka ohniště byla otevřena příliš rychle. Tah je příliš malý. Palivo není dostatečně shořelé.

Výrobce si vyhrazuje právo provádět konstrukční změny, které neovlivní technické vlastnosti a kvalitní výkon krbových kamen. Za změny, které na krbových kamnech provede uživatel, výrobce neodpovídá. Záruka ze strany výrobce zaniká v případě změn provedených zákazníkem.

Postup při požáru komína

Při topení v krbových kamnech se v krbových kamnech, spojovací trubce i komínu ukládají hořlavé zbytky. To se ještě urychlí použitím mokrého/ošetřeného dřeva nebo nepřípustných paliv. Také nepřípustný nárazový provoz a přetěžování vede ke značnému znečištění krbových kamen, spojovací trubky a komína. V určitých případech může kvůli nepravidelně prováděnému čištění krbových kamen, komína a spojovací trubky dojít ke vznícení zbytků. To může způsobit požár komína.

V případě požáru krbových kamen/komína postupujte podle následujících pokynů:

- Zavřete přívod spalovacího vzduchu!
- Zavolejte místní hasiče!
- Nepokoušejte se sami hasit požár vodou! (Nebezpečí exploze par!)
- Všechny snadno zápalné materiály musí být odstraněny z bezprostřední blízkosti kamen!
- Před opětovným uvedením krbových kamen do provozu je nutné nechat kamna zkontrolovat autorizovaným odborníkem (kominickou firmou).
- Kominická firma by rovněž měla zjistit příčinu požáru komína a odstranit ji.

Pokud jsou krbová kamna provozována nad hranicí topného výkonu nebo delší dobu přetěžována nebo se používá palivo nedoporučené výrobcem, nemůžeme zaručit spolehlivou funkci krbových kamen a záruka zaniká.

Nechte prosím provádět pravidelně, minimálně jednou ročně před topnou sezónou, kompletní kontrolu krbových kamen a jejich funkce odborníkem. K výměně poškozených dílů používejte jen náhradní díly vyrobené a dodané výrobcem.

Čištění

Správná údržba a čištění krbových kamen zaručuje jejich spolehlivou funkci a dobrý vzhled.

Spalinové trubky a vnitřní prostor krbových kamen se musí čistit minimálně jednou ročně. O nutných intervalech čištění se informujte u příslušné kominické firmy.

Lakované povrchy by se měly čistit suchým a měkkým kartáčem.

Po vychladnutí by se mělo sklo vyčistit vhodným čisticím prostředkem a potom vysušit. Pevný, silný povlak se dá odstranit čističem na grily a kamna. Zamezte kontaktu čističe na grily a kamna a jejich skla s lakovanými plochami kamen, protože se mohou poškodit.

K čištění nepoužívejte žádné ostré ani agresivní prostředky!

Likvidace výrobku

Před likvidací kamen po skončení doby životnosti odstraňte prosím veškeré obložení ohniště a příp. i vnější ozdobné nebo keramické kameny. Z dvířek demontujte sklo a odstraňte těsnění dvířek a skla.

Odstranění různých dílů krbových kamen pak proběhne ve sběrných surovinách ve Vašem okolí nebo prostřednictvím odborné firmy. Tak je zaručeno, že se různé materiály dostanou k recyklaci.

Po přečtení tohoto návodu a osvojení uvedených postupů v praxi Vám přejeme spoustu příjemných chvil u praskajícího a plápolajícího ohně Vašich krbových kamen.

Váš tým Accente

Obsah

Úvod 16
Účel použitia 16
Pripojenie do komína 16
Podlaha 17
Všeobecná protipožiarna ochrana 17
Protipožiarna ochrana v oblasti sálania 17
Protipožiarna ochrana mimo oblasti sálania . 17
Sklenené tabule 17
Zanášanie sklenenej tabule sadzami 17
Šamotové tehly/vermikulitové platne/špeciálna keramika 18
Plochý rošt/liatinový žľab 18
Usmernenie vykurovacieho plynu 18
Tesnenia 18
Lakovanie 18
Rukoväti 18
Priehradka/otvor pod spaľovacou komorou . 18
Pružina dverí 18
Ovládacie prvky 18
Prívod primárneho vzduchu 19
Prívod sekundárneho vzduchu 19
Prvé rozkúrenie 19
Zakúrenie v krbových kachliach zhora 19
Bežná prevádzka 19
Vykurovanie v prechodnom období 19
Palivá 20
Prikladanie paliva 20
Požiadavky na vetranie/zariadenia odsávajúce vzduch z miestnosti 20
Možné poruchy a ich príčiny 21
Ak krbové kachle nefungujú správne: 21
Správanie sa v prípade komínového požiaru 21
Čistenie 21
Likvidácia 22
Reklamácie 36

Úvod

Želáme vám veľa radosti z vašich nových „krbových kachlí Magna 3.0 (UNI-1963 3.0)“. Vaše krbové kachle sú otestované podľa normy EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007.

Od krbových kachlí môžete očakávať, že budú čo najdlhšie spĺňať svoj účel a že ich bude možné obsluhovať čo najjednoduchšie. Preto máme na vás jednu prosbu – pre váš vlastný úžitok:

Neodkladajte tento návod na obsluhu nabok bez prečítania. S inštaláciou a prevádzkou krbových kachlí sú spojené rôzne zákonné nariadenia, ktoré sú vysvetlené v tomto návode na obsluhu. Podľa zákona o bezpečnosti zariadení je kupujúci a prevádzkovateľ zariadenia na spaľovanie paliva povinný informovať sa prostredníctvom tohto návodu o inštalácii a správnej manipulácii. Zásadne je potrebné dodržiavať všetky národné, regionálne a miestne zákony, nariadenia a predpisy. Pred inštaláciou a uvedením do prevádzky sa o tom bezpodmienečne informujte u autorizovaného odborníka, akým je napríklad váš príslušný kominársky majster. Ten vás informuje aj o špeciálnym miestnych ustanoveniach, ako sú napr. zákazy spaľovania.

Nie všetky krbové kachle sa dajú pripojiť do každého komína. Váš kominársky majster musí skontrolovať, či sa dopravný tlak a hmotnostný prietok spalín komína zhoduje s hodnotami požadovaných krbových kachlí. Ak sa komín a krbové kachle k sebe vzájomne nehodia, môže o. i. dôjsť k nedostatočnému spaľovaniu a zanášaniu sklenených tabúľ sadzami.

Okrem toho kominársky majster skontroluje, či boli pri inštalácii dodržané stavebné predpisy (požiarne nariadenie) a či veľkosť inštalačného priestoru zodpovedá požadovanému výkonu v kW. Obzvlášť je potrebné dbať na dostatočný prívod vzduchu na spaľovanie, predovšetkým v prípade obzvlášť tesného obvodového plášťa budovy, obytných ventilačných zariadení atď., aby bola zaručená bezporuchová prevádzka.

Pri obsluhe a pripájaní komína musia byť bezpodmienečne splnené ustanovenia stavebného dozoru.

Ak by ste krbové kachle predávali alebo odovzdávali ďalšej osobe, bezpodmienečne k nim priložte aj tento návod na obsluhu.

Účel použitia

Krbové kachle predstavujú priestorové vykurovacie teleso na tuhé palivá bez prípravy teplej úžitkovej vody na prevádzku s dočasným žiarom podľa normy EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007.

Sú určené na to, aby v prechodnom období krátkodobo nahradili vykurovanie a podporili ho v chladnom ročnom období. Ak sa krbové kachle používajú prevažne ako jediný zdroj vykurovania, vedie to v dôsledku preťaženia k poškodeniu zariadenia.

Výrobok nie je určený na komerčné použitie.

Akékoľvek použitie, ktoré nie je v súlade s určením, resp. všetky činnosti na krbových kachliach, ktoré nie sú opísané v tomto návode na použitie, sú považované za chybné použitie mimo zákonných limitov zodpovednosti výrobcu.

Pripojenie do komína

Krbové kachle konštrukčného typu 1 sa smú pripájať do viacnásobne obsadeného komína, ak to pripúšťa rozmer komína podľa STN EN 13384, resp. 13384-2. Všetky technické údaje, ktoré budete potrebovať vy alebo váš kominársky majster, si zistite z letáka, ktorý je priložený na konci tohto návodu na obsluhu.

Dymovod sa musí nasunúť cez pripájacie hrdlo (hore alebo príp. na zadnej strane kachlí) a musí s ním byť pevne spojený a dobre utesnený. Pripojenie musí byť vytvorené ako stúpajúce s čo najkratšou cestou do komína.

Dymovod nesmie vyčnievať do prierezu komína. Preto odporúčame dvojstennú objímku do muriva.

Komín by mal byť dostatočne vysoký (minimálne 5 m). Minimálny dopravný tlak komína je 12 Pa a maximálny prípustný dopravný tlak je 18 Pa. Ak je dopravný tlak príliš vysoký (ťah presahuje 18 Pa), môže byť účelné zabudovať napr. prídavný ventil na zníženie prúdenia vzduchu. Opatrenia tohto druhu je potrebné bezpodmienečne odsúhlasiť s kominárom alebo autorizovaným odborníkom. Ak by dopravný tlak presahoval 18 Pa, môže dôjsť k poškodeniu zariadenia a komína. V tomto prípade nepreberáme žiadnu záruku ani záručné plnenie.

Ak majú byť krbové kachle pripojené do komína prostredníctvom hornej prípojky dymovodu, musí byť od dymovodu k horľavým materiálom dodržaná vzdialenosť min. 40 cm.

Pred inštaláciou prípojky sa v každom prípade spýtajte svojho kominárskeho majstra. Ten následne skontroluje, či bola prípojka vyhotovená riadne a či boli dodržané zákonné predpisy.

Nesmie sa vykonávať pripojenie do komína vykurovania!

Podlaha

- Krbové kachle nesmú byť postavené na horľavom podklade, ako je napr. kobercová podlaha alebo parkety. Podlaha musí byť dláždená alebo je potrebné použiť podklad z nehorľavého materiálu, napr. oceľová, sklenená alebo kamenná platňa. Podklad musí zakrývať minimálne 80 cm pred dvierkami ohniska a 40 cm na oboch stranách.
- Pred postavením skontrolujte, či je nosnosť podkladu dostatočná. Nosnosť sa dá príp. zvýšiť použitím platne na rozloženie záťaže.

Kominársky majster môže v závislosti od miestnych okolností vydať ďalšie pokyny.

Všeobecná protipožiarna ochrana

Pri inštalácii zariadenia na spaľovanie paliva sa musia bezpodmienečne dodržiavať platné pravidlá protipožiarnej ochrany podľa požiarneho nariadenia (FeuVo). Je potrebné uposlúchnuť pokyny kominárskeho majstra. Prítomnosť ľahko zápalných a výbušných látok vo vykurovanom priestore nie je prípustná. Likvidácia popola a čistenie krbových kachlí sa smie vykonávať iba na bezpečných miestach a až vtedy, keď sú krbové kachle vychladnuté a popol je studený. Krbové kachle nečistite vysávačom!

Všetky horľavé materiály v ďalšom okolí, ako sú napr. dekoračné látky atď., je potrebné chrániť pred účinkom tepla.

Protipožiarna ochrana v oblasti sálania

Minimálne vzdialenosti od horľavých materiálov si zistite z prílohy tohto návodu na obsluhu. Tieto vzdialenosti sa musia bezpodmienečne dodržiavať. Minimálne vzdialenosti takisto nájdete na štítku zariadenia na zadnej strane kachlí.

Na ochranu krbových kachlí pred prehriatím v dôsledku akumulácie tepla je pri inštalácii potrebné dodržiavať minimálne vzdialenosti napr. od stien alebo iných inštalácií odrážajúcich teplo na mieste inštalácie. Príslušné upozornenia nájdete v prílohe.

Pamätajte na to, že na škody, ktoré vzniknú nedodržaním pokynov výrobcu, sa nevzťahuje záruka.

Protipožiarna ochrana mimo oblasti sálania

Minimálne vzdialenosti mimo oblasti sálania od horľavých konštrukčných dielov a nábytku sú uvedené na štítku zariadenia a nesmú byť kratšie.

Ďalšie dôležité pokyny týkajúce sa požiarnej ochrany a bezpečnostné ustanovenia

- Dvierka spaľovacej komory sa musia vždy pevne zavrieť, a to dokonca aj vtedy, keď sa v krbových kachliach nekúri. Dvierka sa smú otvárať len na prikladanie paliva a čistenie.
- Na zapaľovanie krbových kachlí je zakázané používať ľahko horľavé kvapaliny.
- Vertikálne pripájanie odťahových rúr do komína prostredníctvom podlahových nadstavieb nie je dovolené.
- Prítomnosť ľahko zápalných a výbušných látok vo vykurovanom priestore nie je prípustná.
- Krbové kachle boli skonštruované ako prídavné vykurovacie teleso na lokálne vykurovanie budov s bežným nebezpečenstvom požiaru.
- Na krbové kachle alebo v ich bezprostrednej blízkosti je zakázané ukladať horľavé materiály a predmety.
- Krbové kachle sa nesmú pripájať do komína vykurovania.
- Likvidácia popola a čistenie krbových kachlí sa smie vykonávať iba na bezpečnom mieste a až vtedy, keď sú krbové kachle vychladnuté.

Pozor: Aj po vonkajšom vychladnutí krbových kachlí môžu byť ešte v popole žeravé uhlíky.

- Svoje krbové kachle nečistite klasickým vysávačom, ale iba špeciálnym vysávačom na popol.
- Krbové kachle nikdy nehaste vodou. Mohli by ste poškodiť kachle alebo dokonca spôsobiť výbuch pary.
- Mriežky prívodu a odvodu vzduchu je potrebné usporiadať tak, aby sa nedali ľahko uzavrieť.
- Pri manipulácii s krbovými kachľami VŽDY používajte ochranné rukavice dolné proti vysokým teplotám. Počas prevádzky sú povrchy veľmi horúce.
- Počas kúrenia a fázy ochladzovania chráňte pred deťmi a domácimi zvieratami! Hrozí vysoké nebezpečenstvo popálenia.

Sklenené tabule

Tabuľa je vyrobená z keramického skla. V dôsledku normálnej teploty spaľovania krbových kachlí sa nemôže poškodiť, môže sa však poškodiť mechanickými vplyvmi pri inštalácii alebo pri preprave krbových kachlí, ako aj pri vkladaní príliš veľkých kusov paliva do ohniska. Sklenené tabule patria k opotrebiteľným dielom a nepodliehajú záručnému plneniu. Krbové kachle sa nesmú prevádzkovať s prasknutou sklenenou tabuľou alebo tabuľou s trhlinami.

Pamätajte na to, napr. pri montáži novej sklenenej tabule, že tabule z keramického skla sú mimoriadne citlivé na napínanie a že sa musia montovať s maximálnou opatrnosťou a citlivosťou.

Zanášanie sklenenej tabule sadzami

Pri konštrukcii krbových kachlí dbáme na to, aby sklenené tabule zostávali pokiaľ možno bez sadzí. Sadze vznikajú v dôsledku zlého spaľovania, ktoré môže mať viacero príčin: Dopravný tlak a hmotnostný prietok spalín komína nezodpovedajú krbovým kachliam, krbové kachle sú nesprávne obsluhované, napr. sa príliš skoro prišikrtí prívod kyslíka alebo sa používa nesprávny palivový materiál. Na tieto faktory nemáme žiadny vplyv.

Preto neposkytujeme žiadnu záruku na sklenené tabule bez sadzí.

Aby boli sklenené tabule čo najmenej od sadzí, polená by sa mali vždy ukladať tak, aby rezné plochy nesmerovali k sklenenej tabuli.

Šamotové tehly/vermikulitové platne/ špeciálna keramika

Ohniská našich krbových kachlí sú obložené šamotovými tehlami, vermikulitovými platňami alebo keramikou, ktorá je mimoriadne odolná voči vysokým teplotám. Tieto platne akumulujú teplo, resp. ho vyžarujú späť do ohniska, aby sa zvýšila teplota spaľovania. Čím je teplota spaľovania vyššia, tým viac sú spaliny bezo zvyškov. Platne sa dajú ľahko vymeniť. Môžu sa poškodiť v dôsledku prehriatia a mechanických vplyvov. K prehriatiu dochádza napr. vtedy, ak sa v prípade komína so silným ťahom otvorí primárny alebo sekundárny vzduch a vznikne nekontrolované spaľovanie. K mechanickými vplyvom patrí vhadzovanie dreva do ohniska alebo používanie kusov dreva s nadmernými rozmermi.

Pred uvedením do prevádzky bezpodmienečne skontrolujte správne osadenie a úplnosť ohňovzdorných platní v spaľovacom priestore. Bez toho sa krbové kachle nesmú prevádzkovať.

Ohňovzdorné platne sú opotrebiteľné diely a nevzťahuje sa na ne záruka. V závislosti od namáhania príp. podliehajú silnému opotrebovaniu.

Plochý rošt/liatinový žľab

Naše krbové kachle majú buď plochý rošt alebo liatinový žľab. Roštová vložka sa môže upchať klincami v drevených dieloch, kúskami dreva atď. Pravidelne ju čistite, aby zostala funkčná.

Plochý rošt je taktiež vyrobený z liatiny a môže sa poškodiť použitím nesprávneho palivového materiálu alebo v dôsledku prehriatia z dôvodu nesprávnej obsluhy. Predstavuje opotrebiteľný diel a nepodlieha záručnému plneniu.

Usmernenie vykurovacieho plynu

Krbové kachle musia vykazovať minimálnu účinnosť, aby prešli kontrolou. Aby sa to dosiahlo, musia sa vykurovacie plyny v krbových kachliach usmerniť tak, aby odovzdali veľkú časť svojho tepla skôr, ako vstúpia do komína. Od správnej polohy

usmernenia vykurovacieho plynu – ktorá môže byť ovplyvnená prepravou – závisí bezchybná funkcia krbových kachlí.

– Pred uvedením do prevádzky skontrolujte správnu polohu všetkých častí, ktoré sa dotýkajú ohňa. Najmä polohu usmerňovacej platne hore v spaľovacom priestore.

Tesnenia

Tesnenia našich krbových kachlí nie sú vyrobené z azbestu, ale zo špeciálnych sklenených vlákien. Tento materiál podlieha v závislosti od používania opotrebovaniu a tesnenia sa musia z času na čas vymeniť. Tesnenia a ohňovzdorné lepidlo si môže váš predajca objednať u nás.

Tesnenia predstavujú opotrebiteľné diely a nepodliehajú záručnému plneniu.

Lakovanie

Krbové kachle sú nalakované špeciálnym lakom. Tento lak je odolný voči vysokým teplotám, nie je však odolný voči korózii a neposkytuje ochranu proti vlhkosti. Kachle sú určené na prevádzku v suchých, dobre vetraných priestoroch. V hospodárskych priestoroch, vedľajších budovách atď. môže v dôsledku vlhkosti alebo kondenzácie dôjsť k vytváraniu hrdze.

Keď sa krbové kachle uvedú po prvýkrát do prevádzky, lak sa musí zahrievať niekoľko hodín, aby sa vysušil a dosiahol tak svoju maximálnu tepelnú stabilitu.

V priebehu tohto času sa na krbové kachle nesmie nič klásť, aby povrch zostal nedotknutý. Zápach, ktorý sa šíri z krbových kachlí, je spôsobený vysúšaním laku a nedá sa mu bohužiaľ zabrániť. Preto bezpodmienečne dobre vetrajte. Proces vytvrdzovania je ukončený po niekoľkých hodinách prevádzky.

Ak sa farba laku v dôsledku prehriatia ale nesprávnej údržby zmení na svetlosivú alebo ak sa akýmkoľvek iných spôsobom poškodí vrstva laku, resp. sa vplyvom vlhkosti vytvorí povrchová hrdza, obdržíte u svojho predajcu sprej s príslušným farebným odtieňom. Lak sa dá bez problémov opraviť, keďže ide o matné lakovanie.

Rukoväti

Rukoväti krbových kachlí sa spravidla nachádzajú na prednej strane zariadenia v bezprostrednej oblasti sálania. Preto sú zahriate na tú istú teplotu ako celá predná časť! Krbové kachle počas prevádzky obsluhujte vždy pomocou rukavíc, ktoré sú odolné proti vysokým teplotám.

Priehradka/otvor pod spaľovacou komorou

V závislosti od druhu konštrukcie majú naše krbové kachle pod spaľovacou komorou otvor: Skladovanie dreva a ostatných horľavých materiálov v tomto otvore spaľovacej komory nie je z dôvodov požiarnej ochrany dovolené!

Pružina dverí

Vaše krbové kachle boli otestované podľa normy EN 13240. Majú samozatváracie dvierka. Samozatváranie (nie automatické zaistenie) dvierok je spôsobené pružinou. Ak pružina v priebehu rokov zoslabne, dá sa vymeniť. Náhradu získate prostredníctvom svojho špecializovaného predajcu.

Krbové kachle sú určené výlučne na prevádzku so zatvorenými dvierkami ohniska. Pružina sa nesmie uvoľniť, inak zanikne oprávnenie krbových kachlí na prevádzku.

Dvierka otvárajte len na prikladanie paliva alebo krátkodobo na čistenie. V opačnom prípade môžu mať otvorené dvierka v prípade viacnásobného obsadenia komína negatívny vplyv na dopravný tlak ostatných pripojených zariadení na spaľovanie paliva.

Nesmie sa vykonávať pripojenie do komína vykurovania!

Ovládacie prvky

Pred prvým rozkúrením by ste sa mali najprv oboznámiť s funkciu ovládacích prvkov. Krbové kachle sú vybavené ovládacími prvkami na jemnú reguláciu vzduchu. Správne polohy nastavenia jednotlivých regulátorov si zistite z priloženej prílohy návodu na obsluhu.

Jeden posuvný uzáver pod dvierkami (primárny vzduch). Na prívod primárneho vzduchu súvisiaceho s palivom.

Jeden posuvný uzáver pre sekundárny vzduch hore na dvierkach ohniska (sekundárny vzduch).

Polohy regulátorov boli zistené v teste v laboratórnych podmienkach. V závislosti od komína a použitého paliva je užitočné, keď si optimálnu polohu regulátorov vašej inštalácie zistíte sami priamo na mieste. V nasledujúcom texte si všimnite polohy regulátorov, ktoré sa v žiadnom prípade nesmú používať, pretože inak sa kachle poškodia.

Prívod primárneho vzduchu

Primárny vzduch vstupuje cez popolník zdola cez rošt do ohniska. Prostredníctvom možnosti prestavenia veľkosti otvoru vstupu primárneho vzduchu sa dá presne dávkovať primárny vzduch.

Pri spaľovaní dreva nie je potrebný primárny vzduch. Drevo horí zhora, ako je to vidieť napr. pri táboráku. Primárny vzduch je potrebný iba na rýchlejšie rozkúrenie a rozhorenie.

V prípade komína so silným ťahom sa odporúča primárny vzduch príp. úplne uzavrieť, aby nebolo možné nasávať príliš veľa primárneho vzduchu. V každom prípade dbajte na to, aby popolník nebol príliš plný a bol pravidelne vyprázdňovaný, aby mohol primárny vzduch vstupovať bez prekážok.

Prívod sekundárneho vzduchu

Cez posuvný uzáver sekundárneho vzduchu vstupuje vzduch na spaľovanie do ohniska nad ohňom. Sekundárny vzduch zásobuje oheň potrebným kyslíkom na spaľovanie a je predpokladom spaľovania pevných a tekutých zložiek obsiahnutých v splinách.

Posuvný uzáver sekundárneho vzduchu nesmie byť zatvorený. V rozpore s návodom na obsluhu sa posuvný uzáver sekundárneho vzduchu často zatvára krátko po rozkúrení, aby sa šetrilo palivo. V dôsledku nedostatočného prívodu kyslíka dôjde k tleniu a sklenené tabule sa zanesú sadzami. Vzniknú vysoké emisie škodlivých látok, čo môže viesť ku komínovému požiaru. Poškodenie v dôsledku takejto chybnej obsluhy nie je kryté ani zárukou, ani poistením.

Prvé rozkúrenie

Ani na prevádzku, ani na zapálenie nepoužívajte kvapalné palivá, ako je benzín, lieh atď.!

Pred prvým rozkúrením sa presvedčte, či je správne vložené usmernenie vykurovacieho plynu a či je popolník prázdny a zasunutý. Pred uvedením do prevádzky by ste mali príp. odstrániť všetky nálepky.

Lak sa definitívne vytvrdí až po niekoľkých hodinách prevádzky. Nedá sa vyhnúť tomu, že sa môže v prvých hodinách prevádzky vyskytnúť obťažujúci zápach spôsobený vytvrdzovaním laku. Na to pozri aj ► *Lakovanie – s. 18*.

Zariadenie na spaľovanie paliva sa uvádza do prevádzky pomocou podpaľovacích kociek a malého množstva triesok (pozri: ► *Zakúrenie v krbových kachliach zhora – s. 19*). V záujme ochrany životného prostredia zabráňte používaniu novinového papiera! Po rozhorení triesok je možné priložiť dve až tri polená (max. množstvo podľa priloženej prílohy). Teplota kachlí sa smie počas prvého rozkurovania zvyšovať len pomaly prostredníctvom opakovaného prikladania palivového materiálu, kým sa nedosiahne max. prípustný vykurovací výkon.

Ak sa pri prvom rozkúrení nedosiahne max. vykurovací výkon, vedie to k predĺženému času vytvrdzovania lakovaného povrchu a k dlhšie trvajúcemu obťažujúcemu zápachu, ktorý je s tým spojený.

Bezpodmienečne dobre vetrajte!

Počas vytvrdzovania farby sa nedotýkajte farby ani na ňu nič pokladťe, aby sa zabránilo poškodeniu.

Zakúrenie v krbových kachliach zhora

Na zakúrenie v krbových kachliach používajte iba prípustné pomôcky na zapaľovanie podľa normy EN 18603.

Na zakúrenie umiestnite v spaľovacom priestore uvedené množstvo paliva (polená) podľa špecifikácií uvedených v technických údajoch. Naň poukladajte trochu tenkého dreva na rozkúrenie, ako aj vhodnú pomôcku na zapaľovanie (zapaľovacia vlna, drevo na zakúrenie atď.) a úplne otvorte prívod primárneho a sekundárneho vzduchu.

Pomôcku na zapaľovanie zapáľte pomocou dlhej zápalky alebo tyčového zapaľovača. Zapálenie zhora minimalizuje tvorbu dymu počas fázy zapaľovania a podporuje tak spaľovanie s minimálnym množstvom škodlivých látok. Akonáhle začne palivo horieť, znížte prívod primárneho vzduchu tak, aby bol pri plnom plameni uzavretý.

Bežná prevádzka

Akonáhle je tlak vytvrdený, môžete svoje krbové kachle uviesť do bežnej prevádzky. Pamätajte na to, že kachle nie sú zamýšľané ako jediný zdroj vykurovania.

Nastavenia regulátora primárneho a sekundárneho vzduchu nájdete v časti ► *Prívod primárneho vzduchu – s. 19*, ► *Prívod sekundárneho vzduchu – s. 19*, ako aj v prílohe tohto návodu.

Prikladajte len také množstvo paliva, ktoré je potrebné na dosiahnutie max. prípustného vykurovacieho výkonu. Správne množstvo paliva a druh nájdete v prílohe tohto návodu na obsluhu.

Na zaručenie prívodu primárneho vzduchu a na predchádzanie prípadnému poškodeniu plochého roštu sa musí popolník pravidelne vyprázdňovať.

Popolník musí byť počas bežnej prevádzky vždy bezpodmienečne zatvorený. Inak môže dôjsť k nekontrolovanému spaľovaniu a poškodeniu krbových kachlí.

Rovnako ako komín, musia sa aj krbové kachle minimálne raz za rok vyčistiť. Odstráňte prípadné zvyšky z usmernenia vykurovacieho plynu, z prieduchov vykurovacieho plynu a z pripájacej rúry do komína. Krbové kachle nechajte 1× za rok skontrolovať odborníkom. Informácie o príslušnom intervale čistenia vám inak poskytne aj váš kominár.

Vykurovanie v prechodnom období

V prechodnom období, t. j. pri vyšších vonkajších teplotách, môže dôjsť k narušeniam ťahu komína, takže nedôjde k úplnému odťahu vykurovacích plynov. Zariadenie na spaľovanie paliva sa potom musí naplniť menším množstvom paliva a pri väčšej polohe posuvného uzáveru/regulátora primárneho vzduchu prevádzkovať tak, aby existujúce palivo zho-

relo rýchlejšie (s vývojom plameňa), a tým sa stabilizoval ťah komína. Na zabránenie prekážkam v lôžku so žeravými uhlíkmi by sa mal popol častejšie opatrne pretriasať. Ak sa ťah komína po krátkej skúšobnej fáze nestabilizuje, kachle by ste nemali prevádzkovať. To isté platí v prípade silného vetra. Dymové plyny môžu byť cez komín tlačené späť do kachlí a príp. unikať!

Palivá

Prikladajte len také množstvo paliva, ktoré je potrebné na dosiahnutie max. prípustného vykurovacieho výkonu. Správne množstvo paliva a druh nájdete v priloženej prílohe tohto návodu na obsluhu.

Polená, ktoré boli uskladnené pod otvoreným ochranným prístreškom, majú spravidla pri dobrom vetraní po cca dvoch rokoch obsah vlhkosti 10 – 15%, a vtedy sú vhodné na spaľovanie. Odporúčame vám používať drevo, ktoré je čo najlepšie vysušené. Vhodné meracie prístroje získate v špecializovanej predajni.

Čerstvo narúbané drevo má nízku výhrevnosť, pretože je príliš vlhké, a preto zle horí – uvoľňuje sa z neho veľmi veľa dymových plynov a navyše znečisťuje okolie. To vedie ku skráteniu životnosti krbových kachlí, ako aj komína a môže to viesť ku komínovému požiaru. Zvýšený obsah kondenzátu a dechtu v spalinách vedie k upchatiu rúr na spaliny a komína, ako aj k výraznému znečisteniu sklenenej tabule. Ak ho použijete, prenos tepla krbových kachlí klesne pod 50% menovitej hodnoty a spotreba paliva sa zdvojnásobí.

Pri prevádzke s uhoľnými produktmi je potrebné pomocou dreva vytvoriť dostatočnú „základnú pahrebu“. Preto krbové kachle rozkúrte trieskami a pomocou o niečo väčších kusov dreva následne vytvorte základnú pahrebu. Akonáhle už nie je viditeľný plameň, dajú sa kachle naplniť množstvom uhlia, ktoré je uvedené v prílohe.

V žiadnom prípade sa nesmú požívať nasledujúce palivá: horľavé kvapaliny, mokré drevo alebo drevo s obsahom dechtu, drevené hobliny, prachové uhlie, papier a kartón, polyméry, ošetrené alebo lakované drevo, zvyšky drevotrieskových dosiek, šušky, kôrový odpad, pelety, ako aj všeobecne odpad akéhokoľvek druhu.

Prikladanie paliva

Okrem použitia schválených palív hrá dôležitú úlohu v kvalite horenia aj prikladanie paliva. Preto si vezmite k srdcu nasledujúce pravidlá:

- Dopĺňanie by sa malo vykonávať iba na základnú pahrebu už vyhorenej hmoty paliva, keď už nie sú viditeľné žiadne plamene.
- Palivo by sa malo prikladať len v jednej vrstve.
- Polená podľa možnosti neprikladajte reznou plochou v smere sklenenej tabule (čistota sklenenej tabule).
- Ak sú ako palivo schválené brikety, mali by byť podľa možností usporiadané naplocho, vo vzdialenosti cca 5 mm – 10 mm od seba.
- Pred otvorením dvierok ohniska zatvorte všetky regulátory vzduchu, aby ste zabránili úniku dymu. Vložte palivo a dvierka ohniska ihneď zatvorte. Potom úplne otvorte regulátory vzduchu. Akonáhle je palivo dobre zapálené, uveďte regulátory vzduchu opäť do polohy uvedenej v prílohe, a to v závislosti od použitého paliva.

Požiadavky na vetranie/zariadenia odsávajúce vzduch z miestnosti

(napr. sušičky bielizne, odsávače pár atď.)

Zariadenia na spaľovanie paliva závislé od vzduchu v miestnosti sa smú v priestoroch, bytoch alebo úžitkových jednotkách porovnateľnej veľkosti pripájať k spoločným zariadeniam odpadového vzduchu len vtedy, ak zariadeniami odsávajúcimi vzduch z miestnosti nebude negatívne ovplyvnená riadna prevádzka všetkých zariadení na spaľovanie paliva ani v ostatných priestoroch, bytoch alebo úžitkových jednotkách porovnateľnej veľkosti. V opačnom prípade hrozí nebezpečenstvo udusenia.

Zásobovanie dodatočným čerstvým vzduchom je zaručené, ak má miesto inštalácie minimálne jedny dvere alebo jedno okno, ktoré sa dajú otvoriť do voľného priestoru, a má priestorový objem minimálne 4,0 m³ na kW menovitého tepelného výkonu za hodinu. Alebo v priestoroch, ktoré sú s ostatnými podobnými priestormi prepojené priamo alebo nepriamo prostredníctvom siete vzduchu na spaľovanie. Do siete vzduchu na spaľovanie patria len priestory v tom istom byte alebo úžitkovej jednotke (FeuVo). Ak sa v tom istom priestore prevádzkujú ešte ďalšie krbové kachle, pre každé ďalšie krbové kachle je potrebné privádzať dodatočný vzduch na spaľovanie.

V menších inštalačných priestoroch alebo v priestoroch, ktoré sú napr. z dôvodu opatrení na úsporu energie obzvlášť utesnené, môže dôjsť k negatívnemu ovplyvneniu správania sa ťahu krbových kachlí. V tomto prípade je potrebné zabezpečiť dodatočný prívod čerstvého vzduchu, napr. montážou vzduchovej klapky v blízkosti krbových kachlí alebo pokládkou vedenia vzduchu na spaľovanie smerom von.

Ďalej je potrebné zabezpečiť, aby boli tieto zariadenia na prívod vzduchu počas prevádzky otvorené. Mriežky prívodu a odvodu vzduchu musia byť v priestore usporiadané tak, aby sa nedali ľahko uzavrieť.

Ventilátor na odťah vzduchu v miestnosti (odsávač pár, sušič, sušička bielizne atď.), ktorý je zapnutý súčasne s krbovými kachľami, vedie k zmenám ťahu odpadového vzduchu a následne k zhoršeným podmienkam spaľovania v krbových kachliach. V tomto prípade je bezpodmienečne nutné privádzať dodatočný vzduch na spaľovanie. V opačnom prípade hrozí nebezpečenstvo udusenia v dôsledku vniknutia dymového plynu do obytného priestoru.

Zariadenia na spaľovanie paliva závislé od vzduchu v miestnosti, ktoré sa majú pripojiť k zariadeniam odpadového vzduchu, sa smú v priestoroch, bytoch alebo úžitkových jednotkách porovnateľnej veľkosti, z ktorých sa odsáva vzduch, inštalovať len vtedy, ak:

- sa zabráni súčasnej prevádzke zariadení na spaľovanie paliva a zariadení odsávajúcich vzduch pomocou bezpečnostných zariadení,
- sa odvádzanie spalín monitoruje špeciálnymi bezpečnostnými zariadeniami,
- sa konštrukčným typom alebo dimenzovaním zariadení zaistí, že nemôže vzniknúť nebezpečný podtlak.

Inštaláciu tohto druhu nechajte pred uvedením do prevádzky bezpodmienečne skontrolovať vaším kominárskym majstrom, resp. autorizovaným odborníkom z hľadiska možnej interakcie s vašimi krbových kachľami a nechajte si riadnu inštaláciu potvrdiť.

Možné poruchy a ich príčiny

Vaše krbové kachle boli otestované v skúšobni, pričom dopravný tlak komína bol vždy rovnaký. V praxi dopravný tlak kolíše, napr. pri vyššej vonkajšej teplote alebo pri silnom vetre.

Počas kúrenia krbové kachle dymia (chýbajúci ťah):

- komín alebo odťahové rúry nie sú utesnené,
- nesprávne rozmery komína,
- sú otvorené dvierka iného zariadenia, ktoré je pripojené do toho istého komína. (Zakázané!)

Priestor sa neohrieva:

- vyžaduje sa viac tepla,
- zlý palivový materiál,
- na rošte ohniska sa nachádza príliš veľa popola,
- privádzaný vzduch je nedostatočný.

Krbové kachle odovzdávajú príliš veľa tepla:

- privádza sa príliš veľa vzduchu: zásuvku na popol vždy úplne zatvorte,
- množstvo odpadového vzduchu cez komín je príliš veľké.

Rošt ohniska je poškodený alebo sa vytvorila troska:

- krbové kachle sú opakovane viacnásobne preťažené,
- použitie nevhodného palivového materiálu,
- privádza sa príliš veľa primárneho vzduchu,
- ťah odpadového vzduchu cez komín je príliš vysoký.

Ak krbové kachle nefungujú správne:

- úplne otvorte ovládanie primárneho vzduchu. Ovládanie sekundárneho vzduchu by malo byť úplne zatvorené.
- vložte menej palivového materiálu,
- pravidelne čistite popolník,
- skontrolujte, či nie sú krbové kachle upchaté,
- skontrolujte vstup odťahovej rúry do komína,
- skontrolujte, či nebola vyčistená prípojka krbových kachlí a či cez ňu prúdi vzduch,
- ak sú do komína pripojené ďalšie krbové kachle, skontrolujte, či tieto kachle fungujú správne,
- skontrolujte, či potrebný tlak hmoty palivového materiálu, ktorá prúdi cez váš komín, zodpovedá parametrom vašich krbových kachlí,
- skontrolujte, či priechod do vášho komína v blízkosti krbových kachlí nie je uzavretý krytom.
- Ak pri dopĺňaní uniká dym, môže to mať nasledujúce príčiny: Dvierka ohniska boli otvorené príliš rýchlo. Dopravný tlak je príliš nízky. Palivové drevo ešte nie je dostatočne vyhorené.

Výrobca si vyhradzuje právo vykonať zmeny konštrukcie bez obmedzenia technických vlastností a kvality výkonu krbových kachlí. Za zmeny, ktoré vykoná používateľ krbových kachlí, výrobca nezodpovedá. Záruka/záručné plnenie zo strany výrobcu v prípade zmien na zariadení vykonaných zákazníkom zaniká.

Správanie sa v prípade komínového požiaru

Pri kúrení v krbových kachliach sa v krbových kachliach, ako aj v spojovacom prvku a v komíne usadzujú horľavé zvyšky. Tomu ešte viac napomáha mokré a/alebo ošetrené drevo alebo použitie neprípustných palív. Nedovolená nárazová prevádzka a preťaženie taktiež prispievajú k značnému znečisteniu krbových kachlí, spojovacieho prvku a komína. V ojedinelých prípadoch môže z dôvodu nepravidelne vykonávaného čistenia krbových kachlí, komína a spojovacieho prvku dôjsť k vznieteniu zvyškov. To môže viesť ku komínovému požiaru.

V prípade požiaru krbu/komínového požiaru dodržiavajte nasledujúce pokyny:

- Zatvorte ovládanie vzduchu na spaľovanie!
- Privolajte miestnych hasičov!
- Nepokúšajte sa sami uhasiť oheň vodou! (Výbuch pary!)
- Z bezprostrednej blízkosti komína je potrebné odstrániť všetky ľahko zápalné materiály!
- Pred opätovným uvedením krbových kachlí do prevádzky je potrebné nechať skontrolovať komín autorizovaným odborníkom (kominársky majster) z hľadiska možných poškodení.
- Kominársky majster by mal taktiež zistiť príčinu komínového požiaru a odstrániť ju, resp. vykonať odstavenie.

Ak sú krbové kachle preťažené nad rámec limitu vykurovacieho výkonu alebo počas dlhšieho časového obdobia, prípadne ak sa používajú palivové materiály, ktoré nie sú odporúčané výrobcom, nemôžeme zaručiť spoľahlivú funkciu krbových kachlí a poskytnutie záruky zaniká.

Pravidelne, minimálne raz ročne pred vykurovacou sezónou, vykonajte prostredníctvom špecialistu úplnú kontrolu krbových kachlí a ich funkcie. Poškodené diely vymieňajte len za náhradné diely, ktoré boli vyrobené a dodané výrobcom.

Čistenie

Správna údržba a čistenie krbových kachlí zaručujú ich spoľahlivú funkciu a ich dobrý vzhľad.

Rúry na spaliny a vnútorný priestor krbových kachlí sa musia čistiť minimálne raz ročne. O potrebných intervaloch čistenia sa informujte u svojho kominára.

Lakované povrchy by sa mali čistiť suchou a mäkkou metličkou.

Po vychladnutí sklenenej tabule by sa mala na účely čistenia vyčistiť čističom na sklo a potom vysušiť. Pevný, hrubý povlak sa dá odstrániť čističom na pece. Zabráňte kontaktu čističa na sklo/pece s lakovanými plochami kachlí, pretože môžu spôsobiť poškodenie.

Na čistenie nepoužívajte abrazívne alebo agresívne materiály!

Likvidácia

Pri likvidácii krbových kachlí na konci ich životného cyklu odstráňte kompletné obloženie spaľovacieho priestoru, ako aj príp. vonkajšie ozdobné alebo keramické tehly. Demontujte sklo z dvierok a odstráňte tesnenie dvierok a skla.

Likvidácia rôznych konštrukčných dielov krbových kachlí sa uskutočňuje prostredníctvom zberného dvora – zberného miesta vo vašom obvode, resp. prostredníctvom odbornej prevádzky zaoberajúcej sa likvidáciou. Tu je zaručené, že budú rôzne materiály odovzdané na recykláciu.

Po vynaložení úsilia, aby ste si prečítali tento návod na obsluhu, a aby ste bezpečne konali podľa neho, vám želáme veľa šťastných hodín s praskajúcou, pukajúcou a mihotavou hrou plameňov vo vašich krbových kachliach.

Váš tím Accente

Kazalo

Uvod: 23
Namen uporabe: 23
Priključitev na dimnik 23
Tla 24
Splošna protipožarna zaščita 24
Protipožarna zaščita v območju sevanja 24
Protipožarna zaščita zunaj območja sevanja . 24
Stekla 24
Sajasta stekla 24
Šamotni kamni/vermikulitne plošče/specialna keramika 24
Ravna rešetka/litoželezno korito 25
Obvod dimnih plinov 25
Tesnila 25
Lakiranje 25
Ročaji 25
Predal/odprtina pod kurišèem 25
Vratna vzmet 25
Elementi za upravljanje 25
Dovajanje primarnega zraka 25
Dovajanje sekundarnega zraka 26
Prvo kurjenje 26
Vžig kaminske peči od zgoraj 26
Normalno delovanje 26
Ogrevanje v prehodnem času 26
Goriva 26
Dodajanje kuriva 27
Zahteve za prezračevanje/naprave za odsesavanje zraka iz prostora 27
Morebitne motnje in njihovi vzroki 27
Nepravilno delovanje kaminske peči: 27
Ravnanje pri dimniškem požaru 28
Čiščenje 28
Odstranjevanje 28
Garancijski list 36

Uvod:

Želimo vam veliko veselja z vašo novo »kaminsko pečjo Magna 3.0 (UNI-1963 3.0)«. Vaša kaminska peč je preizkušena v skladu z EN 13240:2001/ A2:2004/AC:2007.

Od kaminske peči lahko pričakujete dolgotrajno delovanje in preprosto upravljanje. Zato imamo za vas prošnjo, ki bo koristila tudi vam:

ne odložite teh navodil na stran, ne da bi jih prebrali. Postavitev in delovanje kaminske peči sta povezana z različnimi zakonskimi zahtevami, ki so predstavljene v teh navodilih. V skladu z Zakonom o varnosti naprav se morata kupec in uporabnik kurilne naprave s pomočjo teh navodil seznaniti z njeno postavitvijo in pravilno uporabo. V splošnem je treba upoštevati vse nacionalne, regionalne in krajevne zakone, uredbe in predpise. Zato se pred postavitvijo in prvo uporabo izdelka v zvezi s tem obvezno pozanimajte pri pristojnem strokovnjaku, na primer pri svojem pristojnem dimnikarju. On vas tudi seznani s posebnimi lokalnimi določili, na primer s prepovedmi kurjenja.

Vsake kaminske peči ni dovoljeno priključiti na vsak dimnik. Vaš dimnikar mora preveriti, ali sta vlek in masni tok dimnih plinov dimnika skladna z vrednostmi želene kaminske peči. Če dimnik in kaminska peč nista skladna, lahko med drugim pride do pomanjkljivega zgorevanja in sajastih stekel.

Dimnikar tudi preveri, ali so bili pri postavitvi kaminske peči upoštevani gradbeni predpisi (predpisi za kurjenje) in ali je velikost postavitvenega prostora skladna z želeno močjo v kW. De je mogoče zagotoviti nemoteno delovanje, je treba biti še posebej pozoren na zadostno dovajanje zgorevalnega zraka – zlasti pri posebej tesnem ovoju zgradbe, stanovanjskih prezračevalnih napravah itd.

Pri upravljanju peči in priključku na dimnik je treba obvezno upoštevati gradbene predpise.

Če kaminsko peč prodate ali posredujete naprej, zraven priložite tudi ta navodila za uporabo.

Namen uporabe:

Kaminska peč je naprava za ogrevanje prostorov za trdna kuriva brez priprave tople vode za dolgotrajno ogrevanje v skladu z EN 13240:2001/ A2:2004/AC:2007.

Namenjena je za to, da v prehodnem obdobju za krajši čas nadomesti ogrevanje in da ga podpira v hladnem letnem času. Če se kaminska peč pretežno uporablja za samostojno ogrevanje, to vodi do preobremenitve in škode na napravi.

Izdelek ni namenjen za profesionalno uporabo.

Vsaka nenamenska uporaba oziroma vsa dela na kaminski peči, ki niso opisana v teh navodilih, se štejejo kot nedovoljena napačna uporaba izdelka zunaj zakonskih jamstvenih omejitev proizvajalca.

Priključitev na dimnik

Kaminske peči izvedbe 1 je dovoljeno priključiti na dimnik z več odcepi, če dimenzije dimnika v skladu z DIN EN 13384 oziroma 13384-2 to dopuščajo. Vsi tehnični podatki, ki jih potrebujete vi ali vaš dimnikar, so navedeni v podatkovnem listu, ki je priložen na koncu teh navodil za uporabo.

Dimna cev mora biti nameščena čez priključni nastavek (na zgornji ali zadnji strani peči) in mora biti z njim trdno povezana in dobro zatesnjena. Priključek mora biti speljan dvigajoče in po najkrajši poti do dimnika.

Dimna cev ne sme segati v prosti prostor dimnika. Zato priporočamo uporabo dvostranske dimniške rozete.

Dimnik mora imeti zadostno višino (najmanj 5 m). Najmanjši vlek dimnika znaša 12 Pa, največji pa 18 Pa. Če je vlek dimnika premočan (vlek v odvodu presega 18 Pa), je lahko na primer smiselno vgraditi dodaten ventil za zmanjšanje zračnega toka. Tovrstne ukrepe je treba obvezno uskladiti z dimnikarjem ali pooblaščenim strokovnjakom. Če vlek dimnika presega 18 Pa, lahko pride do škode na napravi in dimniku. V tem primeru ne prevzemamo nobene garancije ali odgovornosti.

Če kaminsko peč priključite na dimnik prek zgornjega cevnega priključka, je treba od dimne cevi do gorljivih materialov zagotoviti razdaljo najmanj 40 cm.

Pred priključitvijo se za vsak slučaj pozanimajte pri svojem dimnikarju. Ta bo zatem preveril, ali je priključek izveden pravilno in ali so bili upoštevani zakonski predpisi.

Kaminske peči ni dovoljeno priključiti na dimnik za ogrevanje!

Tla

- Kaminske peči ni dovoljeno postaviti na gorljive podlage, na primer preproge ali parket. Tla morajo biti obložena s ploščicami ali pa je treba uporabiti podlago iz negorljivega materiala, na primer jekleno, stekleno ali kamnito ploščo. Podlaga mora prekrivati tla najmanj 80 cm pred vrati kurišča in 40 cm na obeh bočnih straneh.
- Pred postavitvijo preverite, ali je nosilnost tal zadostna. Po potrebi je treba nosilnost povečati s ploščo za porazdelitev bremena.

Dimnikar lahko v skladu z lokalnimi danostmi določi druga navodila.

Splošna protipožarna zaščita

Pri postavitvi kurilne naprave morate obvezno upoštevati veljavne protipožarne predpise Uredbe o kurilnih napravah. Upoštevati je treba vsa dimnikarjeva navodila. Shranjevanje lahko vnetljivih in eksplozivnih snovi v ogrevanem prostoru ni dovoljeno. Odstranjevanje pepela in čiščenje kaminske peči se lahko izvaja le na varnih mestih in šele, ko je kaminska peč ohlajena in je pepel hladen. Kaminske peči ne čistite s sesalnikom za prah!

Vse gorljive materiale v širši okolici, na primer okrasne materiale ipd., je treba zaščititi pred vplivom vročine.

Protipožarna zaščita v območju sevanja

Minimalne razdalje do gorljivih materialov so navedene v prilogi teh navodil za uporabo. Te morate obvezno upoštevati. Minimalne razdalje so navedene tudi na tipski tablici na zadnji strani peči.

Za zaščito kaminske peči pred pregrevanjem zaradi zastoja vročine je treba pri postavitvi upoštevati minimalne razdalje do sten ali drugih površin na mestu postavitve, ki odsevajo vročino. Ustrezne napotke najdete v prilogi.

Upoštevajte, da garancija ne krije škode, ki nastane zaradi neupoštevanja proizvajalčevih navodil.

Protipožarna zaščita zunaj območja sevanja

Minimalne razdalje zunaj območja sevanja do gorljivih gradbenih elementov in pohištva so navedene na tipski tablici in jih je treba obvezno upoštevati.

Dodatni pomembni napotki za protipožarno zaščito in varnostna določila

- Vrata kurišča morajo biti vedno trdno zaprta, tudi če v kaminski peči ne kurite. Vrata kurišča se lahko odpirajo le za dodajanje kuriva in za čiščenje.
- Uporaba lahko vnetljivih tekočin za vžiganje kaminske peči je prepovedana.
- Navpična priključitev dimnih cevi z uporabo talnih konstrukcij ni dovoljena.
- Shranjevanje lahko vnetljivih in eksplozivnih snovi v ogrevanem prostoru ni dovoljeno.
- Kaminska peč je zasnovana kot dodatna kurilna naprava k lokalnemu ogrevanju zgradb z običajnim požarnim tveganjem.
- Odlaganje gorljivih materialov in predmetov na kaminsko peč ali v njeni neposredni bližini je prepovedano.
- Kaminske peči ni dovoljeno priključiti na dimnik za ogrevanje.
- Odstranjevanje pepela in čiščenje kaminske peči je dovoljeno le na varnih mestih in šele, ko je kaminska peč ohlajena.

Pozor: Tudi po zunanji ohladitvi kaminske peči se lahko v pepelu še vedno nahaja žerjavica.

- Svoje kaminske peči ne čistite z običajnim sesalnikom za prah, ampak samo s posebnim sesalnikom za pepel.
- Kaminske peči nikoli ne gasite z vodo. S tem lahko poškodujete kaminsko peč ali celo povzročite parno eksplozijo.
- Vstopne in izstopne zračne rešetke je treba razporediti tako, da se ne morejo enostavno zapreti.
- Pri delih na kaminski peči VEDNO uporabljajte vročinsko odporne zaščitne rokavice. Med delovanjem postanejo površine peči zelo vroče.
- Pri kurjenju in v fazi ohlajanja držite otroke in domače živali stran od peči! Obstaja velika nevarnost opeklin.

Stekla

Steklo je izdelano iz keramičnega stekla. Pri normalni temperaturi zgorevanja v kaminski peči se steklo ne more poškodovati, lahko pa se poškoduje zaradi mehanskih vplivov pri postavitvi ali transportu kaminske peči ter pri vstavljanju prevelikih kosov kuriva v kurišče. Stekla spadajo k obrabnim delom in niso predmet garancije. Kaminske peči ne smete uporabljati z zlomljenim ali počenim steklom.

Pri vgradnji novega stekla upoštevajte, da so keramična stekla posebej občutljiva za napetosti ter jih je treba vgraditi zelo skrbno in previdno.

Sajasta stekla

Pri konstrukciji kaminskih peči smo pozorni na to, da se na steklih nabira čim manj saj. Saje nastanejo zaradi slabega zgorevanja, ki lahko ima več razlogov: Vlek in masni tok dimnih plinov dimnika nista skladna s kaminsko pečjo, nepravilna uporaba kaminske peči, na primer s prezgodnjim zmanjšanjem dovajanja kisika ali uporaba napačnega kuriva. Na te dejavnike mi ne moremo vplivati.

Zato ne dajemo nobene garancije za stekla brez saj.

Da bodo stekla ostala čim bolj brez saj, je treba polena vedno naložiti tako, da odrezane strani niso obrnjene proti steklu.

Šamotni kamni/vermikulitne plošče/ specialna keramika

Kurišča naših kaminskih peči so obložena s šamotnimi kamni, vermikulitnimi ploščami ali s posebej toplotno odporno keramiko. Te plošče akumulirajo toploto oziroma jo sevajo nazaj v kurišče, da povišajo temperaturo zgorevanja. Višja je temperatura zgorevanja, manj ostankov vsebujejo dimni plini. Plošče je mogoče preprosto zamenjati. Zaradi pregrevanja ali mehanskih vplivov se lahko poškodujejo. Do pregrevanja pride na primer takrat, kadar pri dimniku z močnim vlekom odprete primarni in sekundarni zrak in

pride do nenadzorovanega zgorevanja. K mehanskim vplivom spada metanje lesa v kurišče ali uporaba prevelikih kosov lesa.

Pred prvo uporabo obvezno preverite pravilno namestitev in popolnost ognjeodpornih plošč v kurišču. Brez teh kaminske peči ni dovoljeno uporabljati.

Ognjeodporne plošče so obrabni deli in zanje garancija ne velja. Odvisno od obremenitve so lahko podvržene močni obrabi.

Ravna rešetka/litoželezno korito

Naše kaminske peči so opremljene z ravno rešetko ali litoželeznim koritom. Rešetkasti vložek se lahko zamaši z žeblji iz lesa, koščki lesa ipd. Zato ga redno očistite, da zagotovite brezhibno delovanje.

Tudi ravna rešetka je izdelana iz litega železa in se lahko pri uporabi napačnega kuriva ali pri pregrevanju zaradi napačne uporabe poškoduje. Je obrabni del in ni predmet garancije.

Obvod dimnih plinov

Kaminska peč mora za uspešno opravljen preizkus zagotavljati minimalni izkoristek. De je to mogoče doseči, je v kaminski peči potreben obvod dimnih plinov, da ti oddajo velik del svoje toplote, preden vstopijo v dimnik. Od pravilne lege

obvoda dimnih plinov, na katero lahko vpliva transport, je odvisno brezhibno delovanje kaminske peči.

– Zato pred prvo uporabo preverite pravilno lego vseh delov, ki so v stiku z ognjem. Še posebej preverite lego preusmerjevalne plošče zgoraj v kurišču.

Tesnila

Tesnila naših kaminskih peči niso izdelana iz azbesta, ampak iz specialnih steklenih vlaken. Ta material je odvisno od uporabe podvržen obrabi, zato je treba tesnila občasno zamenjati. Tesnila in ognjeodporno lepilo lahko vaš prodajalec naroči pri nas.

Tesnila so obrabni deli in niso predmet garancije.

Lakiranje

Kaminska peč je lakirana s specialnim lakom. Ta lak je odporen proti visokim temperaturam, vendar ni odporen proti koroziji in ne nudi nobene zaščite pred vlago. Peč je predvidena za uporabo v suhih, dobro prezračenih prostorih. V gospodarskih prostorih, pomožnih zgradbah itd. lahko pride do korozije zaradi vlage in kondenzacije.

Pri prvi uporabi kaminske peči je treba lak segrevati več ur, da se posuši in tako doseže svojo največjo toplotno odpornost.

V tem času na kaminsko peč ni dovoljeno odlagati ničesar, da to ne bi vplivalo na površino. Vonj, ki ga oddaja kaminska peč, nastane zaradi sušenja laka in se ga žal ne da preprečiti. Zato obvezno poskrbite za dobro prezračevanje. Proces strjevanja je po nekaj urah delovanja zaključen.

Če barva laka zaradi pregrevanja ali napačnega vzdrževanja postane svetlo siva ali se površina laka poškoduje na drug način, na primer zaradi vpliva vlage nastane površinska rja, dobite pri svojem prodajalcu dozo z lakom v spreju v ustreznem barvnem odtenku. Lak lahko brez težav popravite, saj gre za mat lakiranje.

Ročaji

Ročaji kaminske peči so praviloma na sprednji strani naprave v neposrednem območju sevanja. Zato se segrejejo na enako temperaturo kot celotna sprednja stran peči! Kaminske peči se med delovanjem vedno dotikajte izključno z vročinsko odpornimi zaščitnimi rokavicami.

Predal/odprtina pod kurišcem

Odvisno od načina izvedbe imajo naše kaminske peči odprtino pod kurišcem: Shranjevanje lesa ali drugih gorljivih materialov v tej odprtini pod kurišcem zaradi protipožarnih ukrepov ni dovoljeno!

Vratna vzmet

Vaša kaminska peč je preizkušena v skladu z EN 13240. Opremljena je s samozapiralnimi vrati: samodejno zapiranje vrat (ne zaklepanje) zagotavlja vratna vzmet. Če ta vzmet z leti popusti, jo je mogoče zamenjati. Nadomestno vzmet naročite prek svojega prodajalca.

Kaminska peč je zasnovana izključno za delovanje z zaprtimi vrati kurišča. Vzmeti ni dovoljeno sneti, sicer preneha veljati dovoljenje za uporabo kaminske peči.

Vrata kurišča odprite le za dodajanje kuriva ali kratkotrajno za čiščenje. Sicer lahko odprta vrata pri dimniku z več odcepi negativno vplivajo na vlek drugih priključenih kurilnih naprav.

Kaminske peči ni dovoljeno priključiti na dimnik za ogrevanje!

Elementi za upravljanje

Pred prvim kurjenjem se morate najprej seznaniti z delovanjem elementov za upravljanje. Kaminska peč je opremljena z elementi za natančno reguliranje zraka. Pravilni položaji posameznih regulatorjev so navedeni v prilogi navodil za uporabo.

Drsnik pod vrati (primarni zrak). Primarni zrak v odvisnosti od kuriva.

Drsnik za sekundarni zrak zgoraj na vratih kurišča (sekundarni zrak).

Položaji regulatorjev so bili določeni v preizkusu v laboratorijskih pogojih. Optimalen položaj regulatorjev za vaš primer uporabe v odvisnosti od vašega dimnika in uporabljenega kuriva ugotovite na kraju samem. V nobenem primeru pa ne smete uporabljati položajev regulatorjev, ki so navedeni v nadaljevanju, saj lahko sicer pride do poškodbe peči.

Dovajanje primarnega zraka

Primarni zrak vstopa skozi predal za pepel od spodaj skozi rešetko v kurišče. Doziranje primarnega zraka lahko natančno nastavite z nastavljanjem velikosti odprtine regulatorja primarnega zraka.

Primarni zrak ni potreben za zgorevanje lesa. Les zgoreva od zgoraj, kot je na primer mogoče videti pri tabornem ognju. Primarni zrak je potreben le za hitrejši vlek in vžig kuriva.

Pri dimnikih z močnim vlekom je primarni zrak po potrebi priporočljivo povsem zapreti, da ne more priti do čezmernega vsesavanja primarnega zraka. Na vsak način morate paziti na to, da predal za pepel ni preveč poln in da ga redno izpraznite, da lahko primarni zrak neovirano vstopa.

Dovajanje sekundarnega zraka

Zrak za zgorevanje vstopa v kurišče nad ognjem skozi drsnik za sekundarni zrak. Sekundarni zrak oskrbuje ogenj s potrebnim kisikom za zgorevanje in je pogoj za zgorevanje trdnih in lebdečih delcev v dimnih plinih.

Sekundarnega zraka ni dovoljeno zapreti. Uporabniki v nasprotju z navodili za uporabo hitro zatem, ko zakurijo, zaprejo drsnik za sekundarni zrak, da varčujejo s kurivom. Zaradi nezadostnega dovajanja kisika pride do tlenja in na steklih se naberejo saje. Pride tudi do visoke emisije škodljivih snovi, ki lahko vodi do dimniškega požara. Škodo zaradi tovrstne napačne uporabe ne krijeta niti garancija niti zavarovalnica.

Prvo kurjenje

Ne pri običajnem delovanju ne pri vžigu ne uporabljajte tekočih goriv, kot so bencin, špirit itd.!

Pred prvim kurjenjem se prepričajte, da je pravilno nameščen obvod dimnih plinov in da je predal za pepel prazen in do konca potisnjen v peč. Pred prvo uporabo morate odstraniti vse etikete.

Lak se dokončno strdi šele po nekaj urah delovanja. Neizogibno je, da se v prvih urah delovanja pojavi moteč vonj zaradi strjevanja laka. V zvezi s tem glejte tudi ► *Lakiranje – str. 25*.

V kurilni napravi zakurite s kockami za vžig in nekaj nasekanimi drvmi (glejte: ► *Vžig kaminske peči od zgoraj – str. 26*). Zaradi varstva okolja se izogibajte uporabi časopisnega papirja! Ko nasekana drva zagorijo, lahko naložite dve do tri polena (največja količina je navedena v prilogi). Temperatura peči sme pri prvem kurjenju z večkratnim nalaganjem polen le počasi naraščati, dokler ni dosežena največja grelna moč.

Če pri prvem kurjenju največja grelna moč ni dosežena, se zaradi tega podaljša čas strjevanja lakirane površine in s tem povezane obremenitve z neprijetnim vonjem.

Obvezno poskrbite za dobro prezračevanje!

Med strjevanjem barve se ne dotikajte barve in nanjo ne odlagajte ničesar, da preprečite poškodbe.

Vžig kaminske peči od zgoraj

Za vžig kaminske peči uporabljajte le dovoljene pripomočke za vžig v skladu z EN 18603.

Za vžig v kurišču razporedite potrebno količino kuriva (polena) v skladu z zahtevami v tehničnih podatkih. Nanje zložite nekaj nasekanih drv in ustrezen pripomoček za vžig (volna za vžig, nasekana drva za vžig itd.) ter povsem odprite dovajanje primarnega in sekundarnega zraka.

Vžgite pripomoček za vžig s pomočjo dolge vžigalice ali paličnega vžigalnika. Vžig od zgoraj zmanjšuje razvoj dima v fazi vžiga in s tem podpira čim bolj neškodljivo zgorevanje. Takoj ko kurivo zagori, zmanjšajte dovajanje primarnega zraka, tako da je pri polnem plamenu popolnoma zaprto.

Normalno delovanje

Takoj ko se lak strdi, lahko začnete svojo kaminsko peč normalno uporabljati. Upoštevajte, da ni zasnovana za samostojno ogrevanje.

Nastavitve regulatorjev primarnega in sekundarnega zraka najdete pod ► *Dovajanje primarnega zraka – str. 25*, ► *Dovajanje sekundarnega zraka – str. 26* ter v prilogi teh navodil za uporabo.

Naložite le tolikšno količino kuriva, kot je potrebno za doseganje največje dovoljene grelne moči. Pravilna količina in vrsta kuriva sta navedeni v prilogi teh navodil za uporabo.

Da zagotovite dovajanje primarnega zraka in preprečite morebitno škodo na ravni rešetki, morate predal za pepel redno prazniti.

Predal za pepel mora biti med normalnim delovanjem obvezno zaprt. Sicer pride do nenadzorovanega zgorevanja in škode na kaminski peči.

Kot dimnik je treba tudi kaminsko peč najmanj enkrat letno očistiti. Odstranite vse morebitne ostanke z obvoda dimnih plinov, iz odprtin za dimne pline in iz priključne dimne cevi na dimnik. Kaminsko peč naj enkrat letno pregleda strokovnjak. Sicer dobite informacije o ustreznih intervalih čiščenja od svojega dimnikarja.

Ogrevanje v prehodnem času

V prehodnem času pri višjih zunanjih temperaturah lahko pride do motenj vleka dimnika in s tem do motenj odvajanja dimnih plinov. Kurilno napravo takrat naložite z manjšimi količinami kuriva in jo ob večjem odprtju drsnika/regulatorja primarnega zraka kurite tako, da obstoječe kurivo zgori hitreje (s plamenom) in se s tem vlek dimnika stabilizira. Zaradi preprečevanja težav z vžigom žerjavice je treba pepel pogosteje previdno otresti. Če se vlek dimnika po kratki preizkusni fazi ne stabilizira, peči ne uporabljajte. Enako velja pri močnem vetru. Dimne pline lahko skozi dimnik potisne nazaj v peč in ti lahko uhajajo v prostor.

Goriva

Naložite le tolikšno količino kuriva, kot je potrebna za doseganje največje dovoljene grelne moči. Pravilna količina in vrsta kuriva sta navedeni v prilogi teh navodil za uporabo.

Za kurjenje so najprimernejša polena, ki so bila shranjena pod odprto zaščitno streho in imajo praviloma pri dobrem prezračevanju po približno dveh letih 10- do 15-odstotno vsebnost vlage. Priporočamo vam uporabo čim bolj suhega lesa. Ustrezni merilniki vlage so na voljo v strokovnih trgovinah.

Sveže podrt les ima manjšo kurilno vrednost, saj je prevlažen in zato slabo gori – sprošča zelo veliko dimnih plinov in dodatno onesnažuje okolje. To vodi k skrajšanju življenjske dobe kaminske peči in dimnika ter lahko povzroči dimniški požar. Večja vsebnost kondenzata in katrana v dimnih plinih vodi do zamašitev dimnih cevi in dimnika ter znatnega onesnaženja stekla v peči. Pri uporabi teh se oddaja toplote kaminske peči zmanjša za 50 odstotkov nazivne vrednosti in poraba kuriva se podvoji.

Za uporabo kuriva iz premoga je treba s pomočjo lesa zagotoviti zadostno osnovno žerjavico. Zato zakurite kaminsko peč z nasekanimi drvmi in zatem naložite nekaj večjih polen, da zagotovite potrebno osnovno žerjavico. Takoj ko ni več videti plamenov, lahko peč naložite s količino premoga, ki je navedena v prilogi.

Za kurjenje v nobenem primeru ni dovoljeno uporabljati gorljivih tekočin, mokrega ali katranastega lesa, odrezkov od oblanja, premoga v prahu, papirja in kar-

tona, polimerov, obdelanega ali lakiranega lesa, ostankov ivernih plošč, smrekovih storžev, odpadnega lubja, peletov in v splošnem vseh vrst odpadkov.

Dodajanje kuriva

Poleg uporabe dovoljenih kuriv ima za kakovost zgorevanja pomembno vlogo tudi dodajanje kuriva. Zato upoštevajte naslednja pravila:

- Kurivo dodajajte le na osnovno žerjavico že zgorele mase kuriva, ko ni več vidnih nobenih plamenov.
- Kurivo dodajajte le v enem sloju.
- Polena nalagajte tako, da so odrezane strani po možnosti obrnjene stran od stekla (zaradi čistoče stekla).
- Če so kot kurivo dovoljeni briketi, je treba te po možnosti razporediti površinsko na medsebojni razdalji 5–10 mm.
- Pred odpiranjem vrat kurišča zaprite vse regulatorje zraka, da preprečite uhajanje dima. Naložite kurivo in takoj zaprite vrata kurišča. Zatem povsem odprite regulatorje zraka. Takoj ko kurivo dobro zagori, znova nastavite regulatorje zraka v položaje glede na uporabljeno kurivo, ki so navedeni v prilogi.

Zahteve za prezračevanje/naprave za odsesavanje zraka iz prostora

(npr. sušilniki perila, kuhinjske nape itd.)

Kurilne naprave, ki so odvisne od zraka v prostoru, je v prostorih, stanovanjih ali uporabniških enotah primerljive velikosti dovoljeno priključiti na skupne dimniške naprave le v primeru, da te zaradi naprav za odsesavanje zraka iz prostora ne vplivajo na pravilno delovanje vseh drugih kurilnih naprav v drugih prostorih, stanovanjih ali uporabniških enotah primerljive velikosti. Sicer obstaja nevarnost zadušitve.

Oskrba z dodatnim svežim zrakom je zagotovljena, če je prostor postavitve opremljen z najmanj enimi vrati ali enim oknom z možnostjo odpiranja na prosto in ima prostornino najmanj 4,0 m³ na kW nazivne grelne moči na uro. Ali v prostorih, ki so v posredni ali neposredni povezavi za dovajanje zgorevalnega zraka z drugimi tovrstnimi prostori. K povezavi za dovajanje zgorevalnega zraka spadajo le prostori v istem stanovanju ali stanovanjski enoti. Če se v istem prostoru uporabljajo tudi druge kaminske peči, je za vsako drugo kaminsko peč potrebno dovajanje zgorevalnega zraka.

Manjši prostori postavitve ali prostori, ki so zaradi ukrepov za varčevanje z energijo posebej zatesnjeni, lahko negativno vplivajo na vlek kaminske peči. V teh primerih je potrebno dodatno dovajanje svežega zraka, na primer z vgradnjo zračne loputе v bližini kaminske peči ali s polaganjem cevi na prosto za dovajanje svežega zraka.

Poleg tega je treba zagotoviti, da so te naprave za dovajanje svežega zraka med delovanjem kaminske peči odprte. Vstopne in izstopne zračne rešetke morajo biti v prostoru razporejene tako, da se ne morejo enostavno zapreti.

Ventilator za odvajanje zraka v prostoru (kuhinjska napa, sušilnik zraka, sušilnik perila itd.), ki je vklopljen pri delovanju kaminske peči, povzroči spremembo vleka in posledično slabše zgorevanje v kaminski peči. V tem primeru je obvezno treba zagotoviti dodatno dovajanje zgorevalnega zraka. Sicer obstaja nevarnost zadušitve zaradi uhajanja dimnih plinov v prostor.

Kurilne naprave, ki so odvisne od zraka v prostoru in jih je treba priključiti na dimniške naprave, je v prostorih, stanovanjih ali uporabniških enotah primerljive velikosti, iz katerih se odsesava zrak, dovoljeno postaviti le v primeru, da:

– je sočasno delovanje kurilnih naprav in naprav za odsesavanje zraka preprečeno z varnostnimi napravami,
– je odvajanje dimnih plinov nadzorovano s posebnimi varnostnimi napravami,
– je z izvedbo ali dimenzioniranjem naprav zagotovljeno, da ne more nastati nevaren podtlak.

Tovrstne postavitve mora glede medsebojnih vplivov še pred prvo uporabo obvezno preveriti vaš dimnikar oziroma pooblaščeni strokovnjak in potrditi pravilnost postavitve.

Morebitne motnje in njihovi vzroki

Vašo kaminsko peč je priglašeni organ preveril pri konstantnem vleku dimnika. V praksi vlek dimnika niha, na primer pri visoki zunanji temperaturi ali močnem vetru.

Pri vžigu se iz kaminske peči kadi (nezadosten vlek):

- dimnik ali dimne cevi niso zatesnjene,
- napačne dimenzije dimnika,
- odprta so vrata druge naprave, ki je priključena na isti dimnik. (Prepovedano!)

Prostor se ne segreje:

- potrebno je več toplote,
- slaba kakovost kuriva,
- na rešetki je preveč pepela,
- nezadostno dovajanje zraka.

Kaminska peč oddaja preveč toplote:

- čezmerno dovajanje zraka: vedno popolnoma zaprite predal za pepel,
- premočan vlek dimnika.

Poškodovana rešetka ali nastanek škaje:

- kaminska peč je bila večkrat znova preobremenjena,
- uporaba neprimernega kuriva,
- čezmerno dovajanje primarnega zraka,
- premočan vlek dimnika.

Nepravilno delovanje kaminske peči:

- popolnoma odprite dovajanje primarnega zraka; popolnoma zaprite dovajanje sekundarnega zraka;
- naložite manj kuriva;
- redno očistite predal za pepel;
- preverite, ali je dimnik zamašen;
- preverite vstop dimne cevi v dimnik;
- preverite, ali priključek kaminske peči ni očiščen in ali zagotavlja pretok zraka;
- če je na dimnik priključena dodatna kaminska peč, preverite, ali ta deluje pravilno;
- preverite, ali je masni tok dimnih plinov dimnika skladen s parametri vaše kaminske peči;

- preverite, ali prehod do vašega dimnika v bližini kaminske peči ni zaprt s pokrovom.
- Če pri dodajanju kuriva uhaja dim, ima to lahko naslednje vzroke: vrata kurišča so bila prehitro odprta, prenizek vlek, kurivo še ni zadosti zgorelo.

Proizvajalec si pridržuje pravico do konstrukcijskih sprememb brez omejitev tehničnih lastnosti in zmogljivosti kaminske peči. Proizvajalec ne odgovarja za spremembe, ki jih na kaminski peči opravi uporabnik. V primeru sprememb kaminske peči s strani uporabnika preneha veljati proizvajalčeva garancija/odgovornost.

Ravnanje pri dimniškem požaru

Pri kurjenju kaminske peči se v kaminski peči in povezovalni dimni cevi do dimnika odlagajo gorljivi ostanki. To še spodbuja moker in/ali obdelan les ali uporaba nedovoljenih vrst kuriva. K onesnaženju kaminske peči, dimne cevi in dimnika prispevata tudi nedovoljeno kurjenje s tlenjem in preobremenitev kaminske peči. V redkih primerih lahko zaradi nerednega čiščenja kaminske peči, dimnika in dimne cevi pride do vžiga ostankov. Zato lahko pride do dimniškega požara.

V primeru požara v peči/dimniškega požara je treba upoštevati naslednja navodila:

- Zaprite regulator zgorevalnega zraka!
- Pokličite lokalne gasilce!
- Na poskušajte sami pogasiti ognja z vodo! (eksplozija pare)
- Takoj odstranite vse lahko vnetljive materiale iz neposredne bližine dimnika!
- Preden znova začnete uporabljati kaminsko peč, mora dimnik pregledati pooblaščeni strokovnjak (dimnikar) glede morebitnih poškodb.
- Prav tako mora dimnikar ugotoviti vzrok za dimniški požar in ga odpraviti oziroma onemogočiti.

Če je kaminska peč preobremenjena nad svojo največjo grelno moč, če je dalj časa preobremenjena ali če se uporablja kurivo, ki ga ne priporoča proizvajalec peči, ne moremo zagotoviti zanesljivega delovanja kaminske peči in preneha veljati garancija.

Preglede kaminske peči in njenega delovanja s strani specialista je treba redno izvajati najmanj enkrat letno pred začetkom kurilne sezone. Poškodovane dele zamenjajte izključno z nadomestnimi deli, ki jih proizvaja in dobavlja proizvajalec peči.

Čiščenje

Pravilno vzdrževanje in čiščenje kaminske peči zagotavljata njeno zanesljivo delovanje in njen dobri videz.

Dimne cevi in notranji prostor kaminske peči je treba očistiti najmanj enkrat letno. Informirajte se o potrebnih intervalih čiščenja pri svojem dimnikarju.

Lakirane površine je treba očistiti s suhim in mehkim omelom.

Ko se steklo ohladi, ga je treba očistiti s čistilom za steklo in ga zatem posušiti. Trde, debele obloge je mogoče odstraniti s čistilom za pečico. Izogibajte se stiku čistila za steklo/pečico z lakiranimi površinami peči, saj se lahko te poškodujejo.

Za čiščenje ne uporabljajte nobenih ostrih ali agresivnih materialov!

Odstranjevanje

Pri odstranjevanju kaminske peči po koncu njene življenjske dobe odstranite celotno oblogo kurišča ter morebitne zunanje okrasne ali keramične elemente. Odstranite steklo na vratih in tesnilo stekla in vrat.

Različne sestavne dele kaminske peči odstranite na odlagališču za recikliranje odpadkov v svojem okrožju ali jih predajte podjetju za strokovno odstranjevanje odpadkov. Tako je zagotovljeno, da bodo različni materiali reciklirani.

Zatem ko ste prebrali ta navodila za uporabo in boste ravnali skladno z njimi, vam želimo veliko zabavnih uric ob prasketajočih in migetajočih plamenih vaše kaminske peči.

Vaša skupina Accente

Tartalomjegyzék

Bevezetés 29
Felhasználási cél 29
Csatlakoztatás a kéményhez 29
Padló 30
Általános tűzvédelmi tudnivalók 30
Tűzvédelem a sugárzási tartományban 30
Tűzvédelem a sugárzási tartományon kívül . . 30
Üveglapok 30
Az üveglap kormozódása 30
Samott tégla/vermikulit lap/speciális kerámia 31
Lapos rács/öntöttvas vályú 31
Fűtőgáz-körülfuttatás 31
Tömítések 31
Festés 31
Fogantyúk 31
Az égőkamra alatti rekesz/nyílás 31
Ajtórugó 31
Kezelőelemek 31
Elsődleges levegőellátás 32
Másodlagos levegőellátás 32
Első felfűtés 32
A kandallókályha begyújtása felülről 32
Normál üzem 32
Fűtés az átmeneti időszakban 32
Tüzelőanyagok 33
Tüzelőanyag betöltése 33
Szellőztetési követelmények/helyiséglevegőt használó berendezések 33
Lehetséges üzemzavarok és azok okai 34
Ha a kandallókályha nem működik megfelelően: 34
Teendők kéménytűz esetén 34
Tisztítás 34
Ártalmatlanítás 35
Jótállási jegy 36

Bevezetés

Reméljük, örömét leli majd új „Magna 3.0 (UNI-1963 3.0)" kandallókályhájában. Az Ön kandallókályhája az EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007 szerinti vizsgálaton esett át.

Ön valószínűleg arra számít, hogy kandallókályhája hosszú ideig betölti majd a funkcióját, a lehető legegyszerűbb kezelés mellett. Ezért egy kéréssel fordulunk Önhöz – a saját érdekében:

Mindenféleképpen olvassa el ezt a kezelési útmutatót. Egy kandallókályha felállítása és üzemeltetése különböző jogszabályi követelmények hatálya alá tartozik, amelyeket jelen kezelési útmutató ismertet. A berendezések biztonságára vonatkozó törvény értelmében a tűzhelyek vásárlója és üzemeltetője köteles a jelen útmutató alapján tájékozódni a felállításról és a helyes kezelésről. Alapvetően minden nemzeti, regionális és helyi törvényt, rendeletet és előírást be kell tartani. Kérjük, a felállítás és az üzembe helyezés előtt feltétlenül érdeklődjön ezzel kapcsolatban egy felhatalmazott szakembernél, például a helyi kéményseprőmesternél. Az illető szakember a speciális helyi előírásokról, például az égetési tilalmakról is tájékoztatja Önt.

Nem minden kandallókályha csatlakoztatható bármelyik kéményhez. A kéményseprőmesternek ellenőriznie kell, hogy a kémény szállítónyomása és a füstgáz tömegárama megegyezik-e az adott kandallókályha értékeivel. Ha a kémény és a kandallókályha nem felel meg egymásnak, az egyebek mellett tökéletlen égéshez és az üveglapok kormozódásához vezethet.

Ezenkívül a kéményseprőmester ellenőrzi, hogy a felállítás során betartották-e az építési előírásokat (tüzelőberendezésekről szóló rendelet), valamint hogy a telepítési helyiség mérete megfelel-e a kívánt teljesítménynek. A zavartalan működés érdekében kiemelt figyelmet kell fordítani a megfelelő égési levegő biztosítására – különösen tömör épülethéjazat, lakásszellőztető rendszerek stb. esetén.

A kezelés és a kéménycsatlakozás tekintetében kötelezően be kell tartani az építési hatósági előírásokat.

A kandallókályha értékesítése vagy továbbadása esetén feltétlenül adja át a jelen kezelési útmutatót is.

Felhasználási cél

A kandallókályha az EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007 szerinti, szilárd tüzelőanyagokkal használható, melegvíz-készítésre nem alkalmas, nem folytonégő helyiségfűtő berendezés.

Célja a fűtés átmeneti időszakokban való ideiglenes kiváltása, illetve annak a hideg évszakban való támogatása. Ha egy kandallókályhát túlnyomórészt egyedüli fűtőberendezésként használnak, az a túlterhelés következtében a berendezés károsodásához vezet.

A termék ipari célokra nem használható.

Ha a kandallókályhát a rendeltetésének nem megfelelő módon alkalmazza, ill. a jelen használati utasításban nem leírt tevékenységeket végez vele, az nem megengedett, hibás használatnak minősül, és a gyártó törvényes szavatossági körén kívül esik.

Csatlakoztatás a kéményhez

Az 1-es építési módú kandallókályhák több bemenetű kéményekhez is csatlakoztathatók, amennyiben a DIN EN 13384 vagy 13384-2 szerinti kéményméret ezt lehetővé teszi. Minden olyan műszaki adat, amelyre Önnek vagy a kéményseprőmesternek szüksége van, megtalálható a jelen kezelési útmutatóhoz mellékelt tájékoztató lapon az útmutató végén.

A füstcsövet rá kell tolni a csatlakozócsonkra (a kályha tetején, esetleg a hátulján), szorosan hozzá kell csatlakoztatni, és biztonságosan tömíteni kell. A csatlakoztatást a kéménybe vezető legrövidebb úton kell megvalósítani.

A füstcső nem nyúlhat be a kémény keresztmetszetébe. Ezért dupla falú falhüvely használatát javasoljuk.

A kéménynek kellően magasnak kell lennie (legalább 5 m). A minimális szállítónyomás 12 Pa, míg a legnagyobb megengedett szállítónyomás 18 Pa. Ha a szállítónyomás túl nagy (az elszívás meghaladja a 18 Pa-t), akkor érdemes lehet pl. egy további szelepet beszerelni a légáramlás csökkentése érdekében. Az ilyen intézkedéseket feltétlenül egyeztetni kell a kéményseprővel vagy egy felhatalmazott szakem-

berrel. Ha a szállítónyomás meghaladja a 18 Pa-t, a berendezés és a kémény károsodhat. Ebben az esetben nem vállalunk garanciát vagy szavatosságot.

Amennyiben a kandallókályha a felső füstcsőcsatlakozóval csatlakozik a kéményhez, a füstcső és az éghető anyagok között legalább 40 cm távolságot kell tartani.

A csatlakozás kialakítása előtt feltétlenül kérdezze meg a kéményseprőmestert. Ezt követően ő ellenőrzi, hogy a csatlakoztatást megfelelően alakították-e ki, és betartották-e a jogszabályi előírásokat.

A fűtési rendszer kéményéhez való csatlakoztatás nem megengedett!

Padló

- A kandallókályhát nem szabad gyúlékony felületre, például szőnyegpadlóra vagy parkettára helyezni. Csempézettnek kell lennie, vagy nem éghető anyagból, például acélból, üvegből vagy kőből készült aljzatot kell elhelyezni alatta. Az aljzatnak a tűztér ajtaja elé legalább 80 cm-rel, kétoldalt pedig legalább 40 cm-rel túl kell nyúlnia.
- Felállítás előtt ellenőrizze, hogy a padló teherbíró képessége megfelelő-e. Szükség esetén az a terhelés elosztása érdekében egy lemezzel növelhető.

A kéményseprőmester a helyi adottságoktól függően más utasításokat is adhat.

Általános tűzvédelmi tudnivalók

A kandalló felállításakor feltétlenül be kell tartani a tüzelőberendezésekről szóló rendelet (FeuVo) hatályos tűzvédelmi szabályait. A kéményseprőmester utasításait be kell tartani. A fűtött helyiségben nem lehetnek tűz- és robbanásveszélyes anyagok. A hamu ártalmatlanítását és a kandallókályha tisztítását csak biztonságos helyszínen szabad elvégezni, és csak a kandallókályha és a hamu lehűlése után. Ne tisztítsa a kandallókályhát porszívóval!

A tágabb környezetben található éghető anyagokat, például dekorációkat stb. védeni kell a hőhatástól.

Tűzvédelem a sugárzási tartományban

Az éghető anyagoktól való minimális távolságokat a jelen kezelési útmutató mellékletében találja meg. Ezeket feltétlenül be kell tartani. A minimális távolságok a kályha hátoldalán lévő adattáblán is megtalálhatók.

A kandallókályha hőtorlódás okozta túlmelegedéstől való védelme érdekében a telepítés során be kell tartani a minimális távolságot pl. a falaktól vagy a telepítési helyen található egyéb hővisszaverő tárgyaktól. Az erre vonatkozó információkat a mellékletben találja.

Felhívjuk figyelmét, hogy a gyártó utasításainak be nem tartásából eredő károk nem tartoznak a garancia hatálya alá.

Tűzvédelem a sugárzási tartományon kívül

A sugárzási tartományon kívüli, éghető szerkezeti elemektől és bútoroktól mért minimális távolságok az adattáblán vannak megadva, és azokat be kell tartani.

Egyéb fontos tűzvédelmi és biztonsági előírások

- Mindig szorosan zárja be az égőkamra ajtaját, még akkor is, ha a kandallókályhában nem ég a tűz. Az ajtót csak a tüzelőanyag betöltéséhez és tisztításhoz szabad kinyitni.
- Tilos a kandallókályha begyújtásához gyúlékony folyadékot használni.
- Tilos a levegőelvezető csöveket padlószerkezetek segítségével függőlegesen a kéményhez csatlakoztatni.
- A fűtött helyiségben nem lehetnek tűz- és robbanásveszélyes anyagok.
- A kandallókályha kiegészítő fűtőberendezésként szolgál normál tűzveszélyességű épületek helyi fűtésére.
- Tilos éghető anyagokat és tárgyakat a tűzhelyre vagy annak közvetlen közelében helyezni.
- A kandallókályhának a fűtési rendszer kéményéhez való csatlakoztatása nem megengedett.
- A hamu ártalmatlanítását és a kandallókályha tisztítását csak biztonságos helyszínen szabad elvégezni, és csak a kandallókályha lehűlése után.

Figyelem: A hamuban a kandallókályha lehűlése után is lehetnek parázsfészkek.

- A kandallókályhát ne hagyományos porszívóval, hanem kizárólag speciális hamuporszívóval tisztítsa.
- Soha ne oltsa el a kandallókályha tüzét vízzel. Ezzel kárt tehet a kályhában, vagy akár gőzrobbanást is okozhat.
- A levegőbevezető és kivezető rácsokat úgy kell elhelyezni, hogy ne lehessen könnyen elzárni őket.
- A kandallókályhán végzett tevékenységek során MINDIG viseljen hőálló védőkesztyűt. Üzem közben a felületek nagyon felforrósodnak.
- Begyújtáskor és a hűtési fázis alatt tartsa távol a gyermekeket és a háziállatokat! Ilyenkor nagy az égési sérülések veszélye.

Üveglapok

Az üveglap kerámiaüvegből készült. A kandallókályha normál égési hőmérséklete nem tesz kárt benne, a kandallókályha felállítása vagy szállítása során, illetve a túl nagy mennyiségű tüzelőanyag tűztérbe való behelyezése nyomán fellépő mechanikai hatások ugyanakkor károsíthatják. Az üveglapok kopó alkatrészek, amelyek nem tartoznak a garancia hatálya alá. Törött vagy repedt üveglappal a kandallókályhát nem szabad üzemeltetni.

Vegye figyelembe, például új üveglap behelyezésekor, hogy a kerámia üveglapok különösen feszültségérzékenyek, ezért rendkívül körültekintően és finoman kell beszerelni őket.

Az üveglap kormozódása

A kandallókályhák tervezésénél ügyelünk arra, hogy az üveglapok minél kevésbé kormozódjanak. A korom a nem megfelelő égés következménye, aminek több oka is lehet: A kémény szállítónyomása és füstgáztömegárama nem megfelelő a kandallókályhához, a kandallókályhát helytelenül kezelik, pl. az oxigénellátást túl korán fojtják le, vagy nem megfelelő tüzelőanyagot használnak. Ezeket a tényezőket nem tudjuk befolyásolni.

Ezért az üveglapok korommentességére nem vállalunk garanciát.

Az üveglapok kormozódásának megakadályozásához a fahasábokat mindig úgy kell elhelyezni, hogy a vágott felületek ne az üveglap felé nézzenek.

Samott tégla/vermikulit lap/speciális kerámia

Kandallókályháink tűztereit samott téglával, vermikulit lapokkal vagy különösen hőálló kerámiával béleljük ki. Ezek a lapok tárolják a hőt, illetve azt visszasugározzák a tűztérbe, így növelve az égési hőmérsékletet. Minél magasabb az égési hőmérséklet, annál kevesebb a visszamaradó füstgáz. A lapok könnyen cserélhetők. A túlmelegedés és a mechanikai hatások károsíthatják őket. Túlmelegedés pl. olyankor lép fel, amikor az elsődleges és a másodlagos levegőt erős huzatú kéménynél kinyitják, és ellenőrizetlen égés következik be. A mechanikai hatások közé tartozik a faanyag tűztérbe való bedobása vagy a túlzottan nagyméretű fahasábok használata.

Üzembe helyezés előtt feltétlenül ellenőrizze a tűzálló lapok megfelelő elhelyezkedését és hiánytalanságát az égéstérben. Ezek nélkül a kandallókályhát nem szabad üzemeltetni.

A tűzálló lapok kopó alkatrészek és nem tartoznak a garancia hatálya alá. Igénybevételtől függően jelentős elhasználódásnak vannak kitéve.

Lapos rács/öntöttvas vályú

Kandallókályháink lapos ráccsal vagy öntöttvas vályúval vannak ellátva. A rácsos betét a faanyagokban lévő szögek, fadarabok stb. következtében eltömődhet. Kérjük, rendszeresen tisztítsa meg, hogy működőképes maradjon.

A lapos rács is öntvényből készül, és a nem megfelelő tüzelőanyagok használata vagy a helytelen kezelés miatti túlmelegedés következtében megsérülhet. Kopó alkatrész, amely nem tartozik a garancia hatálya alá.

Fűtőgáz-körülfuttatás

Egy kandallókályhának rendelkeznie kell egy minimális hatékonysággal ahhoz, hogy a teszten megfeleljen. Ennek érdekében a kandallókályhában lévő fűtőgázokat körül kell futtatni, hogy mielőtt a kéménybe kerülnének, a hőjük nagy részét leadják. A kandallókályha kifogástalan

működése a fűtőgáz-körülfuttató vezeték megfelelő elhelyezkedésétől függ – ami a szállítás során sérülhet.

– Üzembe helyezés előtt ellenőrizze az összes tűzzel érintkező alkatrész megfelelő helyzetét. Különösen vonatkozik ez az égéstér felső részén található terelőlemez helyzetére.

Tömítések

Kandallókályháink tömítései nem azbesztből, hanem speciális üvegszálból készülnek. Ez az anyag az igénybevétel hatására elhasználódik, így a tömítéseket időről időre cserélni kell. A tömítéseket és a tűzálló ragasztót a kereskedője tőlünk rendelheti meg.

A tömítések kopó alkatrészek, amelyek nem tartoznak a garancia hatálya alá.

Festés

A kandallókályha speciális festékkel van bevonva. Ez a festék ellenálló a magas hőmérséklettel szemben, de nem rozsdaálló, és nem nyújt védelmet a nedvesség ellen. A kályha száraz, jól szellőző helyiségekben való üzemeltetésre szolgál. Háztartási helyiségekben, melléképületekben stb. nedvesség vagy páralecsapódás hatására rozsdaképződés léphet fel.

A kandallókályha első üzembe helyezésekor a festéket néhány órán keresztül melegíteni kell, hogy megszáradjon, és elérje a maximális hőstabilitását.

Ez idő alatt semmit sem szabad a kandallókályhára helyezni, hogy a felületet semmilyen hatás ne érje. A kandallókályha által árasztott szagot a száradó festék okozza, az sajnos elkerülhetetlen. Ezért fontos a jó szellőzés. A megszilárdulási folyamat néhány üzemóra után befejeződik.

Ha a festék színe túlmelegedés vagy nem megfelelő karbantartás miatt világosszürkére változik, vagy ha a festékréteget más károsodás éri, vagy a nedvesség hatására felületi rozsdaképződés lép fel, a javításhoz a kereskedőjétől megfelelő színű festékszóró sprayt szerezhet be. Mivel matt festékről van szó, az problémamentesen kijavítható

Fogantyúk

A kandallókályhák fogantyúi általában a berendezés elején, közvetlenül sugárzási tartományban találhatók. Ezért azok ugyanannyira felforrósodnak, mint a teljes elülső oldal! A kandallókályhát üzem közben mindig hőálló kesztyűben kezelje.

Az égőkamra alatti rekesz/nyílás

Kandallókályháinkban építési módtól függően az égőkamra alatt egy nyílás található: Ebben a nyílásban fahasábok és más éghető anyagok tárolása tűzvédelmi okokból nem megengedett!

Ajtórugó

Az Ön kandallókályhája az EN 13240 szerinti vizsgálaton esett át. Önzáró ajtóval rendelkezik. Az ajtó önműködő záródását egy rugó biztosítja (reteszelés nem történik). Ha a rugó az évek során elgyengül, kicserélhető. Új rugót a szakkereskedőjétől szerezhet be.

A kandallókályha kizárólag zárt tűztérajtó melletti üzemeltetésre van kialakítva. A rugót nem szabad meglazítani, különben megszűnik a kandallókályha üzemeltetési engedélye.

Az ajtót csak a tüzelőanyag betöltéséhez és rövid idejű tisztításhoz nyissa ki. Ha ezt nem tartja be, több bemenetű kémény esetén a nyitott ajtó kedvezőtlenül befolyásolhatja a többi csatlakoztatott tűzhely szállítónyomását.

A fűtési rendszer kéményéhez való csatlakoztatás nem megengedett!

Kezelőelemek

Az első felfűtés előtt meg kell ismerkednie a kezelőelemek működésével. A kandallókályha finom levegőszabályozást lehetővé tevő kezelőelemekkel van ellátva. Az egyes kezelőszervek helyes beállítási pozíciója a kezelési útmutató mellékletében található.

Egy tolattyú az ajtó alatt (elsődleges levegő). Az elsődleges levegő bevezetésére a tüzelőanyaghoz.

Egy tolattyú a másodlagos levegőhöz a tűztérajtó felső részén (másodlagos levegő).

A kezelőszervek pozícióját laboratóriumi körülmények között végrehajtott tesztekkel határozták meg. A kéménytől és az alkalmazott tüzelőanyagtól függően érdemes a kezelőszervek optimális helyzetét a helyszínen önállóan kikísérletezni az adott rendszerben. Kérjük, vegye figyelembe a kezelőszervek alábbi pozícióit, amelyeket semmilyen körülmények között nem szabad használni, mert különben a kályha megsérül.

Elsődleges levegőellátás

Az elsődleges levegő a hamutálcán keresztül alulról, a rácson keresztül jut be a tűztérbe. Az elsődleges levegő bevezető nyílásméretének állíthatósága révén az elsődleges levegő pontosan adagolható.

Fatüzelés esetén elsődleges levegőre nincs szükség. A fa felülről ég, ahogy az pl. a tábortűznél is látható. Az elsődleges levegő csak a gyorsabb felfűtéshez és a begyújtáshoz szükséges.

Erős huzatú kémény esetén ajánlott az elsődleges levegőt teljesen lezárni, hogy a berendezés ne tudjon túl sok elsődleges levegő beszívni. Mindig ügyeljen arra, hogy a hamutartó ne legyen túlzottan tele, és rendszeresen ürítse azt ki, hogy az elsődleges levegő akadálytalanul beáramolhasson.

Másodlagos levegőellátás

A másodlagos levegő tolattyúja révén az égési levegő a tűz felett jut be a tűztérbe. A másodlagos levegő az égéshez szükséges oxigénnel látja el a tüzet, és előfeltétele a füstgázban lévő szilárd és illékony összetevők elégetésének.

A másodlagos levegő tolattyúját nem szabad elzárni. A kezelési útmutatóban leírtak ellenére a másodlagos levegő tolattyúját sok esetben röviddel a felfűtés után bezárják, hogy ezáltal tüzelőanyag-megtakarítást érjenek el. Az elégtelen oxigénellátás következtében parázsló tűz alakul ki, és az üveglapok elkormozódnak. Jelentős károsanyag-kibocsátás megy végbe, amely kéménytűzhöz vezethet. Az ilyen jellegű hibás kezelésből eredő károkra sem a garancia, sem a biztosítás nem terjed ki.

Első felfűtés

Ne használjon folyékony tüzelőanyagot, például benzint, szpirituszt stb., se az üzemeltetéshez, se a begyújtáshoz!

Az első felfűtés előtt győződjön meg arról, hogy a fűtőgáz-körülfuttató vezeték megfelelően van behelyezve, és a hamutálca üres és be van nyomva. Üzembe helyezés előtt szükség esetén távolítson el minden matricát.

A festék csak néhány üzemóra után szilárdul meg teljesen. Az első üzemórákban a festék megszilárdulása miatt elkerülhetetlenül kellemetlen szag keletkezik. Ehhez lásd még: ► *Festés – 31. old.*.

A tűzhelyet begyújtó kockákkal és némi aprófával kell üzembe helyezni (lásd: ► *A kandallókályha begyújtása felülről – 32. old.*). A környezet védelme érdekében kerülje az újságpapír használatát! Amikor az aprófa már meggyulladt, két-három fahasáb (max. mennyiség a melléklet szerint) is behelyezhető. Az első felfűtés során a kályha hőmérsékletét csak lassan, tüzelőanyag többszöri behelyezésével szabad megnövelni a legnagyobb megengedett fűtési teljesítmény eléréséig.

Ha az első felfűtéskor nem sikerül elérni a maximális fűtési teljesítményt, az a festékfelület hosszabb ideig tartó megszilárdulásához és hosszabb ideig fennmaradó kellemetlen szagokhoz vezet.

Rendkívül fontos a jó szellőzés!

A festék megszilárdulása alatt a károsodás elkerülése érdekében ne érintse meg a festéket, és ne helyezzen rá semmit.

A kandallókályha begyújtása felülről

A kandallókályha begyújtásához csak az EN 18603 szerint engedélyezett tűzgyújtó segédeszközöket használjon.

A begyújtáshoz helyezze a megadott mennyiségű tüzelőanyagot (hasáb) az égéstérbe a műszaki adatoknál leírtak szerint. Halmozzon rá néhány vékony gyújtóst, valamint egy megfelelő tűzgyújtó segédeszközt (gyújtógyapjú, gyújtófa stb.), és nyissa ki teljesen az elsődleges és a másodlagos levegőbevezetést.

Gyújtsa meg a tűzgyújtó segédeszközt hosszú gyufával vagy gázgyújtóval. A felülről történő begyújtás a begyújtási szakaszban minimálisra csökkenti a füstképződést, és ezáltal elősegíti a lehető legkisebb mennyiségű károsanyag-képződés melletti égést. Amint a tüzelőanyag tüzet fogott, csökkentse az elsődleges levegőellátást, majd teljes lángnál teljesen zárja azt el.

Normál üzem

Amint a festék megszilárdult, normál üzembe helyezheti a kandallókályhát. Ne feledje, hogy a kályha nem szolgálhat egyedüli fűtőberendezésként.

Az elsődleges és a másodlagos levegőszabályzó beállításai a ► *Elsődleges levegőellátás – 32. old.*, ► *Másodlagos levegőellátás – 32. old.* alatt, valamint a jelen útmutató mellékletében találhatók.

Kérjük, csak annyi tüzelőanyagot töltsön be, amennyi a legnagyobb megengedett fűtési teljesítmény eléréséhez szükséges. A tüzelőanyag helyes mennyiségéről és típusáról lásd a jelen kezelési útmutató mellékletét.

Az elsődleges levegőellátás biztosítása és a lapos rostély esetleges károsodásának elkerülése érdekében a hamutálcát rendszeresen üríteni kell.

A hamutálcát normál üzemben feltétlenül zárva kell tartani. Ellenkező esetben ellenőrizetlen égés következik be, és a kandallókályha károsodik.

A kéményekhez hasonlóan a kandallókályhákat is legalább évente egyszer meg kell tisztítani. Távolítsa el az esetleges anyagmaradványokat a fűtőgáz-körülfuttató vezetékről, a fűtőgázvezetékekről és a kéménycsatlakozó csőről. Évente egyszer ellenőriztesse a kandallókályhát szakemberrel. A megfelelő tisztítási intervallumról egyébként a kéményseprő is tájékoztatást tud adni.

Fűtés az átmeneti időszakban

Az átmeneti időszakban, vagyis magasabb külső hőmérséklet esetén, zavar következhet be a kéményhuzatban, és a forró gázok elszívása nem lesz tökéletes. A tűzhelybe ilyenkor kisebb mennyiségű tüzelőanyaggal kell betölteni, és azt az elsődleges

levegő tolattyújának/szabályzójának magasabb állása mellett kell üzemeltetni, hogy a rendelkezésre álló tüzelőanyag gyorsabban elégjen (ellángoljon), és ezáltal stabilizálódjon a kéményhuzat. A parázságyban keletkező ellenállás elkerülése érdekében a hamut gyakrabban kell óvatosan lerázni. Amennyiben a kéményhuzat egy rövid próbaidőszak után nem stabilizálódik, tartózkodjon a kályha üzemeltetésétől. Ugyanez érvényes erős szél esetén is. Ilyenkor előfordulhat, hogy a szél a kéményen keresztül füstgázokat nyom vissza a kályhába, és azok onnan a helyiségbe jutnak!

Tüzelőanyagok

Kérjük, csak annyi tüzelőanyagot töltsön be, amennyi a legnagyobb megengedett fűtési teljesítmény eléréséhez szükséges. A tüzelőanyag helyes mennyiségéről és típusáról lásd a jelen kezelési útmutató mellékletét.

A nyitott védőtető alatt tárolt fahasábok nedvességtartalma jó szellőzés mellett kb. két év elteltével általában 10–15%, ilyenkor a legalkalmasabbak elégetésre. Javasoljuk, hogy a lehető legjobban kiszáradt fát használjon. A megfelelő mérőeszközök a szakkereskedésekből szerezhetők be.

A frissen kivágott fa fűtőértéke alacsony, mivel még túl nedves, és ezért rosszul ég – sok füstgázt bocsát ki, és a környezetet is szennyezi. Ez lerövidíti a kandallókályha és a kémény élettartamát, és kéménytüzekhez vezethet. A füstgázok megnövekedett kondenzátum- és kátránytartalma a füstcsövek és a kémény eltömődéséhez, valamint az üveglap jelentős szennyeződéséhez vezet. Ilyen fa használatakor a kandallókályha hőleadása a névleges érték 50%-a alá csökken, a tüzelőanyag-fogyasztás pedig megduplázódik.

Széntermékekkel való üzemeltetés esetén kellő mennyiségű „alapparazsat" kell képezni fa segítségével. Ehhez gyújtsa meg a kandallókályhát aprófával, majd állítsa elő az alapparazsat valamivel nagyobb fadarabok segítségével. Ha a láng már nem látható, a kályha feltölthető a mellékletben megadott mennyiségű szénnel.

A következő tüzelőanyagokat semmi esetre sem szabad használni: gyúlékony folyadékok, nedves vagy kátrányos fa, faforgács, porszén, papír és karton, polimerek, kezelt vagy lakkozott fa, forgácslapmaradványok, fenyőtobozok, kéreghulladék, pellet és általában bármilyen hulladék.

Tüzelőanyag betöltése

Az engedélyezett tüzelőanyagok használata mellett a tüzelőanyag betöltésének is fontos szerepe van az égés minőségében. Ezért kérjük, tartsa be a következő szabályokat:

- Utántöltést csak a már elégett tüzelőanyag alapparazsára szabad végezni, amikor már nem látható láng.
- A tüzelőanyagot csak egy rétegben szabad behelyezni.
- A fahasábokat lehetőleg ne úgy helyezze be, hogy a vágott felületük az üveglap felé nézzen (üveglap tisztasága).
- Amennyiben tüzelőanyagként a brikett is megengedett, annak darabjait lehetőleg szétterítve helyezze el, egymástól kb. 5–10 mm távolságra.
- Mielőtt kinyitná a tűztér ajtaját, a füst kijutásának megakadályozása érdekében zárjon be minden levegőszabályzót. Helyezze be a tüzelőanyagot, és azonnal zárja be a tűztér ajtaját. Ekkor teljesen nyissa ki a levegőszabályzót. Amint a tüzelőanyag megfelelően fellángolt, az alkalmazott tüzelőanyagtól függően állítsa vissza a levegőszabályzókat a mellékletben megadott helyzetbe.

Szellőztetési követelmények/ helyiséglevegőt használó berendezések

(pl. szárítógép, páraelszívó stb.)

A helyiséglevegőtől függő tűzhelyeket csak akkor szabad helyiségekben, lakásokban vagy hasonló méretű használati egységekben közös füstgázelvezető rendszerre csatlakoztatni, ha a helyiséglevegőt használó berendezések nem befolyásolják kedvezőtlenül az egyéb helyiségekben, lakásokban vagy hasonló méretű használati egységekben található többi tűzhely megfelelő működését. Ellenkező esetben fulladásveszély áll fenn.

A kiegészítő frisslevegő-ellátás akkor garantált, ha a telepítési helyiség legalább egy nyitható, szabadba néző ajtóval vagy ablakkal rendelkezik, és a térfogata legalább 4,0 m³/kW-ban kifejezett névleges óránkénti hőteljesítmény. Olyan helyiségek is megengedettek, amelyek az égési levegő szempontjából közvetlenül vagy közvetve kapcsolódnak más ilyen helyiségekhez. Az összekapcsolt égésilevegő-rendszerekhez csak ugyanabban a lakásban vagy használati egységben (FeuVo) található helyiségek tartozhatnak. Ha ugyanabban a helyiségben más kandallókályhákat is üzemeltetnek, minden további kandallókályha számára további égési levegőt kell biztosítani.

Kisebb telepítési helyiségekben vagy – például energiatakarékossági okokból – speciálisan szigetelt helyiségekben a kályha huzatjellemzői romolhatnak. Ebben az esetben további frisslevegő-bevezetést kell biztosítani, például egy, a kandallókályha közelében elhelyezett légterelővel vagy egy, a szabadba vezető égésilevegő-vezeték létesítésével.

Ezenkívül biztosítani kell, hogy ezek a levegőbevezető berendezések üzem közben nyitva legyenek. A levegőbevezető és kivezető rácsokat úgy kell elrendezni a helyiségben, hogy ne lehessen könnyen elzárni őket.

A kályhával egy időben bekapcsolt helyiséglevegő-elszívó ventilátor (konyhai elszívó, szárítógép, ruhaszárító stb.) megváltoztatja a füstgáz huzatát, és így rosszabb égési feltételeket eredményez a kandallókályhában. Ebben az esetben feltétlenül szükség van további égési levegő betáplálására. Ellenkező esetben a füst lakótérbe való bejutása miatt fulladásveszély áll fenn.

Füstgázelvezető rendszerhez csatlakoztatandó, helyiséglevegőtől függő tűzhelyeket csak akkor szabad olyan helyiségekben, lakásokban vagy hasonló méretű használati egységekben felállítani, amelyekből levegőt szívnak el, ha:

- a tűzhely és a levegőelszívó berendezések egyidejű működését biztonsági berendezések akadályozzák,
- a füstgázelvezetést speciális biztonsági berendezések felügyelik,

– a berendezések építési módja vagy méretezése szavatolja, hogy nem keletkezhet veszélyesen alacsony nyomás.

Az ilyen telepítéseket üzembe helyezés előtt feltétlenül ellenőriztesse a kéményseprőmesterrel vagy egy felhatalmazott szakemberrel a kandallókályhával való esetleges interakciók szempontjából, és kérje meg a szakembert a telepítés helyességének megerősítésére.

Lehetséges üzemzavarok és azok okai

Az Ön kandallókályháját az ellenőrzőhelyen állandó kémény-szállítónyomás mellett tesztelték. A gyakorlatban a szállítónyomás ingadozik, pl. magasabb külső hőmérséklet vagy erős szél esetén.

Begyújtáskor a kandallókályha füstöl (hiányzó huzat):

- a kémény vagy a levegőelvezető csövek nincsenek tömítve;
- nem megfelelő kéményméretek;
- egy másik, ugyanahhoz a kéményhez csatlakoztatott berendezés ajtaja nyitva van. (Tilos!)

A helyiség nem melegszik fel:

- több hő szükséges;
- rossz tüzelőanyag;
- túl sok hamu van a tűzrácson;
- a bevezetett levegő nem elegendő.

A kandallókályha túl sok hőt bocsát ki:

- túl sok levegő kerül bevezetésre: Mindig teljesen zárja be a hamufiókot.
- túl sok levegő távozik a kéményen keresztül.

A tűzrács megsérült vagy salak képződött:

- a kandallókályhát többször egymás után túlterhelték;
- nem megfelelő tüzelőanyag használata;
- túl sok elsődleges levegő kerül bevezetésre;
- a kéményen keresztül távozó levegő huzata túl erős.

Ha a kandallókályha nem működik megfelelően:

- nyissa ki teljesen az elsődleges levegőszabályzót. A másodlagos levegőszabályzónak teljesen zárva kell lennie;
- kevesebb tüzelőanyagot helyezzen be;
- rendszeresen tisztítsa meg a hamutálcát;
- ellenőrizze, hogy nincs-e eltömődve a kémény;
- ellenőrizze a füstgázcső kéményhez vezető csatlakozását;
- ellenőrizze, hogy a kandallókályha csatlakozása nem igényel-e tisztítást, és hogy áramlik-e rajta keresztül a levegő;
- ha a kéményhez egy másik kandallókályha is csatlakoztatva van, ellenőrizze, hogy az megfelelően működik-e;
- ellenőrizze, hogy a kéményen keresztüláramló tüzelőanyag szükséges nyomása megfelel-e a kandallókályha paramétereinek;
- ellenőrizze, hogy a kandallókályha közelében lévő kéményhez vezető átvezető nyílást nem zárja-e el valamilyen fedél.
- Ha a tüzelőanyag utántöltésekor füst távozik, annak a következő okai lehetnek: A tűzhely ajtaját túl gyorsan nyitották ki. A szállítónyomás túl alacsony. A tűzifa még nem égett le teljesen.

A gyártó fenntartja a jogot arra, hogy a kandallókályha műszaki jellemzőinek és teljesítményének korlátozása nélkül módosítsa a berendezés szerkezetét. A gyártó nem vállal felelősséget a felhasználó által a kandallókályhán végrehajtott módosításokért. A gyártói garancia/szavatosság lejár, ha az ügyfél módosításokat hajt végre a berendezésen.

Teendők kéménytűz esetén

A kandallókályhába való begyújtáskor a kandallókályhában, a csatlakozóidomban és a kéményben éghető maradványok rakódnak le. A folyamatot tovább fokozza a nedves és/vagy kezelt fa, illetve a nem megengedett tüzelőanyagok használata. A nem megengedett lökésszerű használat és a túlterhelés úgyszintén hozzájárul a kandallókályha, a csatlakozóidom és a kémény jelentős szennyeződéséhez. Bizonyos ritka esetekben a kandallókályha, a kémény és a csatlakozóidom rendszeres tisztításának elmaradása a maradványok meggyulladásához vezethet. Ez kéménytüzet eredményezhet.

Kéménytűz esetén a következők szerint kell eljárni:

- Zárja el az égési levegőszabályzót!
- Hívja ki a helyszínre a tűzoltóságot!
- Ne kísérelje meg saját maga vízzel eloltani a tüzet! (Gőzrobbanás!)
- Minden tűzveszélyes anyagot el kell távolítani a kémény közvetlen közeléből!
- A kandallókályha újbóli üzembe helyezése előtt ellenőriztesse a kéményt egy felhatalmazott szakemberrel (kéményseprőmesterrel) az esetleges sérülések szempontjából.
- A kéményseprőmesternek meg kell határoznia a kéménytűz okát is, továbbá azt orvosolnia kell vagy meg kell szüntetnie.

Ha a kandallókályhát a fűtési teljesítmény határértékét megszegve vagy hosszabb ideig túlterhelik, vagy a gyártó által nem ajánlott tüzelőanyagot használnak, a kandallókályha megbízható működését nem tudjuk garantálni, és a garancia érvényét veszti.

Kérjük, rendszeresen, évente legalább egyszer, a fűtési szezon kezdete előtt szakemberrel ellenőriztesse a kandallókályhát és annak működését. A sérült alkatrészeket csak a gyártó által gyártott és szállított pótalkatrészekre cserélje le.

Tisztítás

A kandallókályha megfelelő karbantartása és tisztítása szavatolja annak megbízható működését és szép külső megjelenését.

A füstgázcsöveket és a kandallókályha belsejét legalább évente egyszer meg kell tisztítani. Tájékozódjon a szükséges tisztítási időközökről a kéményseprőnél.

A festett felületeket száraz, puha seprűvel kell megtisztítani.

Az üveglap lehűlése után azt üvegtisztítóval meg kell tisztítani, majd meg kell szárítani. A szilárd, vastag lerakódások sütőtisztítóval távolíthatók el. Kerülje az üveg-/sütőtisztítónak a kályha festett felületeivel való érintkezését, mert azok megsérülhetnek

A tisztításhoz ne használjon éles vagy agresszív anyagokat!

Ártalmatlanítás

A kandallókályha életciklusa végén a berendezés ártalmatlanításakor távolítsa el az égéstér teljes belső burkolatát, valamint szükség esetén a külső díszköveket vagy kerámia elemeket. Vegye ki az üveget az ajtóból, és távolítsa el az ajtó- és üvegtömítést.

A kandallókályha különböző alkatrészeit az Ön régiójában működő hulladékudvarban vagy egy hulladékkezelő cégen keresztül lehet ártalmatlanítani. Itt biztosítják a különböző anyagok újrahasznosítását.

Köszönjük, hogy vette a fáradságot és elolvasta a jelen kezelési útmutatót, és hogy minden bizonnyal az itt leírtak szerint fog eljárni. Sok boldog órát kívánunk Önnek kandallókályhájának ropogó, pattogó, pislákoló lángjátéka mellett.

Az Ön Accente csapata

DE Mängelansprüche

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, unsere Produkte werden in modernen Produktionsstätten gefertigt und unterliegen einem international anerkannten Qualitätsprozess.

Sollten Sie dennoch einen Grund zur Beanstandung haben, bringen Sie bitte diesen Artikel zusammen mit dem Kaufbeleg zu Ihrem Händler.

Für unsere Produkte gelten die gesetzlichen Mängelansprüche ab Kaufdatum.

CZ Reklamace

Vážená zákaznice, vážený zákazníku, naše výrobky jsou vyráběny v moderních závodech a podléhají mezinárodně uznávanému procesu kontroly kvality.

Pokud byste přesto měli důvod ke stížnostem, přineste prosím výrobek společně s dokladem o koupi vašemu prodejci.

Pro naše výrobky platí zákonná reklamační lhůta od datumu koupě.

SK Reklamácie

Vážená zákazníčka, vážený zákazník, naše produkty sa vyrábajú v moderných zariadeniach a podliehajú medzinárodne uznávanému procesu riadenia kvality.

Ak máte aj napriek tomu dôvod na reklamáciu, prineste tento tovar spolu s dokladom o zakúpení k vášmu predajcovi.

Pre produkty platia zákonné reklamačné nároky od dátumu zakúpenia.

SI Garancijski list

Firma dajalca garancije: .....

Sedež dajalca garancije: .....

Firma prodajalca: .....

Sedež prodajalca: .....

Podatki o blagu/produktu:
.....
.....
.....

Datum izročitve blaga/produkta potrošniku: .....

S tem garancijskim listom jamčimo za lastnosti ali brezhibno delovanje v 1-letnem garancijskem roku, ki začne teči z izročitvijo blaga potrošniku in velja s priloženim originalnim računom. Vzdrževanje, rezervne dele in priklopne aparate nudimo še tri leta po preteku garancije.

Garancija velja na območju Republike Slovenije.
Garancija ne izključuje pravic potrošnika, ki izhajajo iz odgovornosti prodajalca za napake na blagu.

V primeru okvare se obrnite na prodajalca.

HU Jótállási jegy

Tisztelt Vevőnk!
Termékeink modern gyárban készülnek, nemzetközileg elismert minőségbiztosítási rendszer alatt.

Üzemzavar esetén a készüléket vigye vissza, a vásárlási számlával együtt, a forgalmazóhoz, ahonnan vásárolta azt.

Termékeinkre a törvényben előírt garanciális feltételek érvényesek, a vásárlás napjától számítva.

ACCENTE International GmbH
Brandstücken 21
22549 Hamburg

Art.-Nr. 609543 V-110422